

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 171.

Leipzig, Mittwoch den 26. Juli.

1882.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Bohne in Berlin.

† Für u. wider die Samariter v. Dr. Tiburtius. 8. * —. 40

Grackauer in Leipzig.

Wagner, Ch., die Bibliothek der Hausfrau. 8. u. 18. Bd. 3. Aufl. 8.
à * 2. —; Einband à ** —. 30

Inhalt: 8. Das Einmachen u. Aufbewahren der Früchte u. Gemüse. —
18. Der festlich gedeckte Tisch. Eine Anleitung, die Servietten in geschmackvolle
Formen zu brechen.

Hartleben's Verlag in Wien.

Balbi's, A., allgemeine Erdbeschreibung. Ein Hausbuch d. geograph.
Wissens. 7. Aufl. Neu bearb. v. J. Chavanne. 6. Bfg. 8. —. 75

Bermann, M., Alt u. Neu. Vergangenheit u. Gegenwart. In Sage u.
Geschichte dargestellt. 7. Bfg. 8. —. 60

Rossegger's ausgewählte Schriften. 67. Bfg. 8. —. 50

Schweiger-Vergensfeld, A. v., die Adria. 8. Bfg. 8. —. 60

Berne, J., bekannte u. unbekannte Welten. Abenteuerliche Reisen. 5.
Serie. 85. Bfg. 8. —. 50

Krommer in Freudenthal.

Wouwermans, A. v., E. S. Engelsberg [k. k. Sectionschef Dr. Eduard
Schön]. Zur Erinnerung an die Enthüllg. d. Denkmals d. Compo-
nisten. 8. * 2. —

Kuhn'sche Buchh. in Gießen.

Vode, R., christliche Herbergen u. Krankenanstalten. 4. Aufl. 16. —. 15

Kauterborn in Ludwigshafen a. N.

Jahresbericht der Pfälzischen Handels- u. Gewerbetammer f. d. J. 1881.
8. In Comm. ** 1. —

H. Linde in Leipzig.

Kneschke, G., deutsche Lyriker seit 1850. Mit e. literar-histor. Einleitg.
u. biographisch-krit. Notizen. 5. Aufl. 3. Bfg. 8. —. 50

Wacklitz'sche Buchh. in Karlsruhe.

Karlsruhe, die grossherzogl. badische Haupt- u. Residenzstadt, in
ihren Massregeln f. Gesundheitspflege u. Rettungswesen. 1882.
8. ** 15. —

Morgenstern in Frankfurt a. M.

† Holthof, L., der russische Vulcan. Ein Versuch zur Erklärg. der
Zustände u. Geistesströmgn. im modernen Russland. 8. 1. —

Muse in Leipzig.

Wirth, M., Friedrich Zöllner. Ein Vortrag. 2. Aufl. 8. * —. 40

Oldenbourg in München.

Mittheilungen aus der kgl. Universitäts-Augenklinik zu München.
Hrsg. von A. v. Rothmund u. O. Eversbusch. 1. Bd. 8. * 15. —

Seeger, G., u. G. Thiersch, unser Märtyrer-Präsident James A.
Garfield. Sein Leben, Wirken u. Sterben. 8. Newark, N. J. * 1. —

Vuttammer & Mühlbrecht in Berlin.

Verzeichniss der Vorlesungen, welche auf der Friedrich-Wilhelms-
Universität zu Berlin im Winter-Semester vom 16. Octbr. 1882
bis 15. März 1883 gehalten werden. 4. †** —. 60

Neclam jun. in Leipzig.

† Universal-Bibliothek. Nr. 1621—1630. 16. à * —. 20

Inhalt: 1621—1623. B. Pascal's Gedanken. Nebst den Anmerkgn.
Voltaire's aus dem Franz. v. H. Gelle. Geb. * 1. —. 1624. Der rothe Graf.
Schauspiel v. G. Gioiosa. — 1625. Die Wiedertäufer. Historische Novelle v. A.
Stern. — 1626. Ein delicater Auftrag. Lustspiel. Frei nach dem Franz. be-
arb. v. E. F. Wittmann. — 1627. Unruhige Zeiten od. Lige's Memoiren.
Pöffe v. E. Pöhl. — 1628—1630. Fromont jun. u. Risler sen. Pariser Sitten-
bild v. A. Daubet. Geb. * 1. —

Nichtamtlicher Theil.

An Herrn Chr. Vimbarth in Wiesbaden.

In Ihrer Antwort auf das Keppel-Müller'sche Protest-
Circular sprechen Sie von Unterstützungen, welche das moderne
Antiquariat „thatsächlich“ in Leipzig finde, und ferner von den
„wenigen bevorzugten Leipziger Verlegern, welche gegen besondere
Bergünstigungen ihr Geschäft mit behaglicher Ruhe und ungeheurem
Geldzufluß, vom modernen Antiquariat und vielleicht auch vom Post-
buchhandel zuströmend, machen“ u. s. w.

Ich erlaube mir die Bitte an Sie zu richten, die Thatsache n
zu veröffentlichen, durch welche Sie sich zu diesen Aeußerungen
berechtigt glauben. Wenn damit, wie es kaum anders zu verstehen
ist, gesagt sein soll, daß das moderne Antiquariat vorzugsweise in
Leipzig begünstigt werde, so muß dies als eine durchaus unbe-
gründete Verdächtigung zurückgewiesen werden. Die modernen
Antiquare werden in Leipzig gewiß nicht anders behandelt als an
allen anderen Verlagsorten, und die besonderen Bergünstigungen,
welche nach Ihrer Meinung eine Leipziger Eigenthümlichkeit sein
sollen, existiren nur in Ihrer Einbildung. Warum also widmen

Neunundvierzigster Jahrgang.

Sie gerade den Leipziger Verlegern die Auszeichnung besonderer
Hervorhebung in Bezug auf das moderne Antiquariat? Doch wohl
nur zu dem Zweck, um das vielleicht noch nicht genug verlästerte
Leipzig mit einem neuen Odium zu belasten! Die Veranlassung
dazu hat Ihnen wahrscheinlich die ablehnende Haltung der Leipziger
Verleger gegen das Verbands-Circular vom 10. Juni gegeben.
Sie werden sich aber überzeugen, daß auch in dieser Beziehung die
Leipziger Verleger keine Ausnahmestellung einnehmen, wenn erst
das Verzeichniss derjenigen Verleger erschienen sein wird, welche sich
dem Gerichtshof des Verbandes mit seinen vier Räten ohne Beto
zu unterwerfen gewillt sind.

Leipzig soll nun einmal der Sündenbock für alle Uebelstände
im Buchhandel sein, obwohl es notorisch ist, daß die sog. Schleuderei
nach wie vor florirt in Orten, wohin die Leipziger Platzverhältnisse
keinen Einfluß üben. Das Ueberbieten in Rabattbewilligungen
ans Publicum wird ohne Zweifel auch unter dem neuen Dache,
welches die Herold'sche Buchhandlung gebaut haben will, fort-
dauern, so lange wirkliche und nicht wirkliche Buchhändler durch

übermäßige Concurrenz und die Sorge fürs tägliche Brot gezwungen sind, sich durch billige Preise Kundschaft und Absatz zu verschaffen. Es ist sogar zu fürchten, daß der Beschluß der Delegirten-Conferenz, durch welchen 10 % Rabatt förmlich legalisirt werden, die Verhältnisse auch innerhalb der Provinzial- und Localvereine nicht verbessern, sondern verschlechtern wird.

Ihnen aber, Herr Limbarth, und Ihren Mitkämpfern allen möchte ich dringend empfehlen, in Ihren Anschuldigungen gegen Leipzig mit etwas mehr Vorsicht zu verfahren und für die leider nicht zu verhindernden Handlungen einiger Glieder des Leipziger Buchhandels nicht die Gesamtheit desselben verantwortlich zu machen. Es würde der von Ihnen vertretenen Sache gewiß nur von Vortheil sein, wenn an die Stelle der nachgerade maßlos gewordenen Animosität gegen Leipzig eine vorurtheilsfreie, ruhigere Erwägung der Verhältnisse treten würde. Dies wünscht im allseitigen Interesse ein Leipziger Verleger, welcher wie seither auch ferner bemüht sein wird, das sog. solide Sortiment nach seinen Kräften zu unterstützen, sich aber niemals dazu verstehen wird, sich in der freien Verfügung über sein Eigenthum durch einen von außen kommenden Nachspruch beschränken zu lassen.

Unsere Antwort an den Vorstand des Wiesbadener Buchhändlervereins, insonderheit an seinen Präses, Herrn Chr. Limbarth,

sowie zur gef. Kenntnißnahme für den geehrten Verlagsbuchhandel.

Der Dieb hat gefressen! Das können wir zu unserer nicht geringen Genugthuung aus den mancherlei feigen, anonymen Zuschriften ersehen, welche sich in Schimpfworten Luft machen, nicht zum wenigsten aber aus der Entgegnung des Vorstandes des Wiesbadener Buchhändlervereins und seines Präsidenten, Hrn. Chr. Limbarth.

Wie die Raze den heißen Brei, so behandeln diese Herren unsere beiden Circulare. Es sind nur Einwendungen im Einzelnen, welche sie zu machen suchen; die Quintessenz, den Kern unserer Circulare müssen sie unangetastet lassen. So erregt es zunächst ihren besonderen Anstoß, daß wir nicht unser Lager nach ihrer Schablone assortiren, sondern bestrebt sind, wo es immer angeht, z. B. bei Jugendschriften u., eine Anzahl guter Bücher ausfindig zu machen, von diesen Partien beziehen, entsprechende Bezugsvortheile anstreben und uns schließlich mit aller Kraft für diese Artikel verwenden. Ob zur Beschaffung solcher Auswahl nur ebensoviel Umsicht gehört, wie sie das Ausfüllen von einigen 100 Verlangzetteln erfordert, mögen Fachleute entscheiden. Eine Hauptforce des „modernen Antiquariats“ bildet die Pflege des Ladenverkehrs. Infolge dessen muß und wird den literarischen Wünschen des Publicums dort in viel umfangreicherem Maße Rechnung getragen, wie dies in sehr vielen Sortimenten der Fall ist, wobei ja das Poussiren einzelner Artikel nicht ausgeschlossen bleibt. Wir behaupten also und es ist unstreitig, daß in den meisten „modernen Antiquariaten“ die Assortirung des Lagers eine viel mannigfaltigere ist — Novitäten ausgeschlossen — und die Qualität desselben eine bessere, wie bei den meisten „soliden“ Sortimentsgeschäften. Es liegt das in der Natur des Geschäftes selbst. Der sicherste und beste Gradmesser bleibt schließlich das Publicum; wenn dieselben Personen wieder und immer wieder sich in diesen Geschäften einfinden, so hat es gute Wege mit der diesseitigen „Täuschung des Vertrauens“, Herr Chr. Limbarth.

Daß der geehrte Vorstand des hiesigen Buchhändlervereins uns gern aus dem Buchladen heraus und „aufs Stroh“ legen möchte, verübeln wir ihm nicht.

Wie es aber möglich ist, daß Geschäfte mit derartigen Tendenzen noch einen Commissionär finden, der ihre Interessen vertritt, das begreifen wir auch nicht.

Classisch ist es nun wirklich, zu lesen, wie sich der hiesige Vereinsvorstand bemüht, unserem Vorwurf gegenüber, daß er und seine Gefinnungsgenossen die Gewerbefreiheit unterdrücken und Kunstzwang einführen möchten, die Larve der gekränkten Unschuld aufzusetzen. — Er behauptet, wir hätten uns bestrebt, der moralischen Qualität der Sortimentengeschäfte mit Nebenbranchen einen Laß anzuhängen, indem wir einige ihrer Artikel dem Verlagsbuchhandel zur Kenntniß brachten. Nun, wir geben uns nicht besser, wie wir sind. Können wir unseren hiesigen geehrten Collegen in allen Ehren geschäftlich einen Tott anthun, warum nicht? Sie haben es redlich um uns verdient und machen uns das Leben sauer genug. Als solch ein kleiner Tott ist unsere Manipulation mit Weber, Weltgeschichte anzusehen; wir haben das der betreffenden Verlagshandlung ehrlich gebeitet. Aber für Jedermann, der lesen kann, ist es doch klar ersichtlich, daß wir in diesem Falle die Herren zunächst nur auf ihren Widerspruch zwischen ihrer Theorie und ihrer täglichen Praxis aufmerksam zu machen suchten. Wenn unsere Sortimentshandlungen mit Nebenbranchen nicht wollen, daß Schreibmaterialienhändler u. Bücher verkaufen, oder nur unter der Bedingung, daß diese sich des Sortiments als Zwischenhändler bedienen, so ist es der Schreibmaterialienhändler u. gutes Recht, zu fordern, daß die Buchhändler beim Verkauf von Schreibmaterialien u. sich nur aus den größeren Detailgeschäften ihrer Branche assortiren. Das ist eine unbequeme Logik, meine Herren! nicht wahr? Halten es unsere Sortimenter für ein ihnen nur allein mögliches Kunststück, ein Bilderbuch, eine Jugendschrift, ein Schul- oder Andachtsbuch oder gar Polko's Dichtergrüße zu verkaufen? Inwiefern das „moderne Antiquariat“ diesen Geschäften hierin hinderlich ist, wie Hr. Limbarth behauptet, ist uns unerfindlich; diese Geschäfte können ja, weil sie den Bücherverkauf nur als Nebenbranche betreiben, event. noch billiger verkaufen wie wir. Und warum sollen die vielen Buchbinder und kleinen Händler auf dem Lande nicht ebenso gut die Vortheile des directen Bezugs genießen, wenn sie glauben, ihre Rechnung dabei zu finden, wie das „solide“, „reelle“ Sortiment?

Wenn wir einzelne der Nebenartikel der hiesigen Sortimenter (die besten haben wir ja vergessen) in einer etwas drastischen Reihenfolge aufzählten, so war das keine „Hohnüberschüttung“, weil sie diese Artikel führen, sondern es geschah nur deshalb, um die Herren aus ihrem Berufs- und Kunstdübel in die nüchternen Praxis ihres eigenen Kramladens (im alten ehrbaren Sinne des Wortes), der häufig wenig mehr einem Buchladen ähnelt, zurückzuführen.

Jeder einzelne dieser Herren möchte die Gewerbefreiheit wohl für sich ganz und voll in Anspruch nehmen; sobald aber ein Anderer nach demselben System selig werden will, so ist das — wider die Verabredung. Zum Schluß erklärt der hiesige Vorstand unsere Mittheilungen bezüglich Hrn. Limbarth's für unwahr. „Bong“! wie Fritz Triddelfitz sagt. Nun kann aber etwas unwahr der Form, der Sache nach aber sehr wahr sein und, wenn das der Fall ist, so nennt man ein derartiges Abstreiten: Rabulistik, deren sich der Vorstand eines Vereins doch nicht schuldig machen sollte. Die geehrten Leser erinnern sich vielleicht, daß wir seiner Zeit als eine passende Illustration zu den hiesigen naiven buchhändlerischen Schutzzollparagrafen, aus vielen uns zu Gebote stehenden, nur den einen Fall erwähnten, wonach die Firma Chr. Limbarth an ein Institut in St. Goarshausen mit einem Rabatt bis zu 20% in Jahresrechnung liefere. Wir berichtigen das dahin, daß die genannte Firma an dieses Institut nur einen Rabatt von 12½% verabsolgt. (NB. Nach dem hiesigen Vereinsstatut dürfen überhaupt nur 5% gegeben, aber nicht „angeboten“ [sic!] werden.) Dagegen erlauben sich die Hrn. Feller & Gedz,

ebenfalls Vereinsmitglieder, dem erwähnten Institut gegenüber diesen kleinen Luxus eines Rabatts bis zu 20%.

Genau so verhält es sich mit unseren übrigen „Unwahrheiten“. Dem Sinne und Thatbestand nach sind's Wahrheiten, nur dem Wortlaute nach möglicherweise uncorrect.

Wir kommen nun zu einigen persönlichen Bemerkungen Hrn. Limbarth gegenüber.

In unserem Protest-Circular heißt es: „Und hat das Mitglied der Special-Commission, Herr Limbarth-Wiesbaden gar nicht daran gedacht, daß er seiner Vergangenheit nach, auch nicht zu den wirklichen Buchhändlern gehört?“ Darüber ist Hr. Limbarth so empört, daß er uns in seiner harmlosen Weise als „schamloseste Ehrabschneider“ u. s. w. titulirt*). — Nun fragen wir jeden unbefangenen Erdenbürger: Liegt in dieser Fragestellung etwas Ehrenrühriges? Dieselbe besagt doch nur, daß, bevor Hr. Limbarth Buchhändler wurde, er einer anderen Hantirung oblag. Er kann ja Doctor juris, Candidatus theologiae, Kaufmann, Dekonom gewesen oder sonst einem ehrsamem Stande früher angehört haben; wir sagten nur, daß er keine zunftmäßige Ausbildung erfahren, und das behaupten wir so lange, bis wir vom Gegentheil überzeugt werden.

Wir begreifen wirklich nicht, wie Hr. Limbarth unserer Bemerkung gegenüber zu so starken Ausdrücken sich hinreißen lassen konnte. Wir haben das ja auch nicht erwähnt, um ihn persönlich zu verletzen oder zu kränken, sondern nur, um ihm im Zusammenhang mit dem Vorhergehenden das Ungerechtfertigte und Widersprechende seiner gegenwärtigen Handlungsweise und seiner Stellung zu der Leipziger Commission nahe zu legen. Hr. Limbarth will andere in ihrem Broterwerb durch Paragraphen gegen nicht „wirkliche“ Buchhändler einschränken, während er als Selbmademan mehr wie ein Anderer allen Grund hätte, dafür einzutreten, daß Niemandem in seinem Nahrungsbetrieb Fesseln angelegt werden. Aber wo das eigene Interesse ins Spiel kommt, da geht der stärkste Liberalismus in die Brüche; das ist nicht gerade eine außergewöhnliche, aber darum doch nicht sehr anerkennungswürthe Erscheinung.

Eine wirkliche Dase in dem bärbeißigen Artikel ist die Geschichte vom Cölnischen Wasser. Die Anekdote vom Stadtrath Fr. Fleischer ist wirklich hübsch erzählt; wir werden künftig unsern Bedarf an Eau de Cologne nur bei Hrn. Limbarth decken; so etwas muß belohnt werden. Auch unsere Unkenntniß in Bezug auf die Mannigfaltigkeit des Preiscurants der Firma Chr. Limbarth räumen wir gern ein. — Etwas boshaft wird Hr. Limbarth, wenn er in Bezug auf die von uns u. A. gerügten allbekanntesten Geschäftspraktiken des „soliden“, „reellen“ Sortimenters schreibt: „Es scheint mir daher, daß er — der Protestverfasser — in reellen Geschäften praktische Erfahrungen nicht gemacht hat“. Aber, verehrter Hr. Limbarth, wie kann man nur alle Verlagsgeschäfte unreell nennen? Dort werden alle Ostern diese „praktischen Erfahrungen“ gemacht und dort sowohl, wie in sehr renommirten, „reellen“, „soliden“ Sortimentergeschäften hat der Verfasser die gerügten Manipulationen kennen gelernt; aber keine Regel ohne Ausnahme, das gilt auch von unseren „praktischen Erfahrungen“.

*) Diese Lesart der Herren Keppel & Müller könnte zu falschen Vorstellungen über unser redactionelles Verhalten gegenüber verletzenden Angriffen führen; zu dessen Abwehr erlauben wir uns daher darauf hinzuweisen, daß es in dem Limbarth'schen Artikel heißt: „Mein Beispiel könnte vielleicht Manchem Kraft und Anregung geben, durch festes Aussharren in redlichem Streben sich eine, wenn auch bescheidene Lebensstellung zu sichern, nebenbei auch Schätze zu sammeln, die nicht Motten und Rost fressen, und sich selbst gegen den schamlosesten Ehrabschneider bewähren“, und es nun außer unserer Verantwortlichkeit liegt, wenn die Herren Keppel & Müller von diesem allgemein gehaltenen Passus eine einzelne Stelle als auf sich persönlich gemünzt auffassen zu müssen meinen.
Die Red.

Was die übrigen „Wo“-Fragefäße angeht, so läßt uns deren Inhalt vollständig kalt. Dieselben charakterisiren wohl ihren Autor und wir neiden ihn nicht darum. Hr. Limbarth wird sich wohl hüten, unsere Geschäftslehre anders als durch allgemeine Redewendungen anzugreifen.

Daß Hr. Limbarth uns zum Schlusse zu seinem Biographen erkiesen möchte ist gewiß schmeichelhaft für uns; wir wüßten ja auch einzelne werthvolle Beiträge zu liefern; da aber Hr. Limbarth den Verlag seiner Biographie auf eigene Kosten von vornherein zurückweist, so kann er es uns gewiß nicht verdienen, wenn uns dieser Umstand in Bezug auf das einzugehende Risiko etwas kopfscheu macht und wir es ungeachtet der ehrenvollen Aufforderung doch vorziehen, unter diesen Umständen verbindlichst dankend abzulehnen.

Wiesbaden, den 21. Juli 1882.

Keppel & Müller (J. Müller).

Der Herold'schen Buchhandlung in Hamburg erwidern wir ergebenst, daß wir keineswegs unsere Erfahrungen Jemandem aufdrängen wollen, weder dem Verlagsbuchhandel, noch dem Sortiment. Wir hielten es nur für angezeigt, die beiden sich jetzt so schroff gegenüber stehenden Betriebsarten des Sortimentergeschäftes einmal vor aller Welt klarzulegen. Wenn die Herold'sche Buchhandlung beim Novitätenversenden ihre Rechnung findet, so werden wir uns zu allererst anmaßen, ihr gute Rathschläge zu ertheilen. Wir sind eben der Ansicht, daß die mit dem heutigen Novitätenvertrieb verknüpften Unkosten und der dabei erforderliche Arbeitsaufwand in gar keinem Verhältniß zu dem daraus resultirenden Gewinne stehen. Es steht aber ja Jedem frei, seinem Idealismus nach dieser Seite hin nachzugehen; wir ziehen in dieser Hinsicht eine realistische Denkungsart vor. Nicht für einzig existenzberechtigt halten wir den „kaufmännisch geschulten modernen Sortimenter“, aber ebenso existenzberechtigt, und das ist's, was das „solide“ Sortiment bestreitet.

Wiesbaden, 21. Juli 1882.

Keppel & Müller.

Miscellen.

Rechtsfrage. — Sortiment A. hat an Verleger B. einen Ostermeh-Saldo von, angenommen 80 M. zu zahlen. A. schickt während der Ostermesse direct per Postanweisung an B. 90 M. mit der Bitte, sich davon 60 M. auf seinen Saldo zu entnehmen und die übrigen 30 M. dem an demselben Orte befindlichen Verleger C. für Rechnung des A. zahlen zu wollen. B. behält aber für sich 80 M. und zahlt an C. nur 10 M. — Ist B. zu diesem Verfahren berechtigt, resp. ist letzteres überhaupt gesetzlich statthaft?

Im Namen zugleich der von Berthold Auerbach lehtwillig zur Herausgabe seines literarischen Nachlasses mit mir beauftragten Herren, Dr. Jakob Auerbach in Frankfurt a. M., Dr. Anton Bettelheim in Wien und Rechtsanwält Eugen B. Auerbach in Berlin, ersuche ich, behufs vorläufiger Sichtung und späterer Herausgabe seiner Correspondenz, alle Diejenigen, welche Briefe des Verewigten besitzen, solche an den obengenannten Rechtsanwält Auerbach, W., Leipziger Straße 103, freundlichst senden zu wollen. Den Wünschen der Adressaten hinsichtlich Weglassung nicht zur Veröffentlichung geeigneter Stellen wird selbstverständlich gewissenhaft entsprochen werden. Die Rücksendung der uns anvertrauten Manuscripte erfolgt baldthunlichst. Friedrich Spielhagen in Berlin.

Personalnachrichten.

Herr Wilh. Ritter von Braumüller (Bater) in Wien wurde von der medicinischen Facultät der Universität Würzburg zum Ehrendoctor promovirt.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[33641.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Packete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten überhandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären aufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[33642.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie davon in Kenntniß zu setzen, dass der gesammte Verlag von

Rudolf Besser in Gotha

mit Ausnahme der bereits anderweitig abgegebenen Artikel unterm heutigen Tage in meinen Besitz übergegangen ist, und wird derselbe für die Folge unter meiner Firma ausgeliefert werden.

Ueber das in Rechnung 1882 Gelieferte ist weitere Bestimmung vorbehalten.

Indem ich Sie bei dieser Gelegenheit freundlichst ersuche, meinem Verlage, nunmehr durch eine Anzahl vortrefflicher Artikel bereichert, auch fernerhin Ihr Wohlwollen zu bewahren, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst
Karlsruhe, 7. Juli 1882.

H. Reuther.

Auslieferungslager.

[33643.]

Den geehrten Herren Sortimentern zur gef. Notiz, dass ich vom 15. Juli ab vollständiges Auslieferungslager meines Verlages bei Herrn Rob. Forberg in Leipzig halte.

Hugo Thieme in Hamburg.

Commissionswechsel.

[33644.] Im Einverständnis mit Herrn Dr. Radelli übernahm ich heute die Commission für Herrn

F. Werthmann in Berlin.

Leipzig, 22. Juli 1882.

F. G. Fischer.

[33645.] Im Einverständnis mit Herrn L. Staackmann besorge ich von heute ab die Commission für

Herrn Otto Taudien in Berlin.

Leipzig, 24. Juli 1882.

Otto Klemm.

Verkaufsanträge.

[33646.] In einer der schönsten grösseren Städte Mitteldeutschlands ist eine alte, solide Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, überall bestens accreditirt, für 18,000 Mk. zu verk. — Umsatz, der noch sehr zu heben, 20—21,000 Mk. Reingewinn 3500—4000 Mk. Das wohllassortirte feste Lager hat einen Werth von ca. 12,000 Mk.; die Ladeneinrichtung ist eine hochelegante, die Geschäftslage eine sehr günstige.

Berlin.

Elwin Staudé.

[33647.] In einer größeren Stadt Sachsens ist sofort eine Buchhandlung und Antiquariat, verbunden mit Nebengeschäften zu verkaufen. Umsatz 8—10,000 Mk. pro anno.

Bei genügender Sicherheit Kaufbedingungen sehr günstig.

Gef. Offerten unter G. 2000. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33648.] In einer Provinz-Stadt Deutsch-Oesterreichs ist eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit einigem gangbaren Verlage für 5600 fl. sofort zu verkaufen. Das Local befindet sich am besten Plage. Für junge Buchhändler, welche sich mit verhältnismäßig geringem Capital selbständig machen wollen, die günstigste Gelegenheit.

Offerten unter F. F. durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig.

[33649.] Eine solide Buchhandlung in einer Regierungs-Hauptstadt Norddeutschlands mit einem Reingewinn von circa 5000 Mark und einem Lagerwerth von 18,000 Mk. soll sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden, ev. mit Grundbesitz. Nur Reflectenten, welche über ein Capital von 10,000 M. ev. 16,000 M. verfügen, wollen in nähere Verhandlungen eintreten. Auskunft ertheilt Herr Theod. Thomas in Leipzig.

Kaufgesuche.

[33650.] Ein kleiner rentabler Verlag oder einzelne gute Artikel werden gegen Cassa zu kaufen gesucht. Off. unter W. K. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[33651.] Ein größerer renommirter Verlag wird sofort oder baldigst gegen Cassa zu kaufen gewünscht. Suchender will 300 bis 400,000 Mark anlegen.

Offerten unter „X. Y. Z., Verlag“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

[33652.] Zeitschriftenverlag wird zu erwerben gesucht, auch Associationsvorschläge erbeten. Disponibel ca. 5000—10,000 Mark. Offerten vermittelt F. Dörner in Berlin W.

Theilhaber gesuche.

[33653.] Zur Errichtung einer Musikleihanstalt (in Verbindung mit e. schon längst bestehenden Bücher-Leihanstalt), Concession bereits in Händen, in e. der schönsten P.-Hptst. Deutsch-Oesterreichs wird ein Compagnon u. Geschäftsleiter, der sich mit einer entspr. Geldeinlage beteiligt, gesucht. — Eventuell wird auch das Geschäft verkauft. — Offerten unter Chiffre N. # 9. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[33654.] In ein mittleres Verlagsgeschäft in einer der verkehrreichsten Städte Norddeutschlands wird ein stiller oder thätiger Associé gesucht, dessen Einlage von 30—40,000 Mark sicher gestellt und mit 6% verzinst werden soll. Die Einlage kann successive mit 10,000 Mark jährlich erfolgen. Der Umsatz beträgt 75,000 Mark jährlich, und ist mit dem Verlage die Herausgabe eines großer Ausdehnung fähigen Wochenblattes verknüpft, welches seit nahezu 5 Jahren mit Erfolg besteht.

Offerten werden sub F. G. 22. an die Exped. d. Bl. erbeten. Gegenseitige Discretion selbstverständlich.

Fertige Bücher u. s. w.

[33655.] Von:

Guguenin, Ist in der Frage der Abschaffung des Impfwanges mit Ja oder Nein zu stimmen? Preis 50 λ ord., 40 λ netto, 35 λ baar.

Custer, die Kindersterblichkeit und die Schutzpockenimpfung. Preis 50 λ ord., 40 λ netto, 35 λ baar.

Rahm, über Ernährung, Gesundheits- und Krankenpflege. Preis 1 \mathcal{M} ord., 80 λ netto, 75 λ fest, 70 λ baar.

Nehlinger, die Freimaurerei und die angebliche Harmlosigkeit ihrer Tendenzen. Preis 60 λ ord., 45 λ netto, 40 λ baar.

liefern die Bestellungen so massenhaft ein, daß wir nur noch fest liefern können. Wir bitten, nur so zu verlangen.

Zürich, 12. Juli 1882.

Trüb'sche Buchhdlg.

[33656.] Soeben erschien in vierter Auflage:

Allgemeines Liederbuch

für

deutsche Männerchöre.

Herausgegeben

von

N. Palme.

Partitur. Br. 1 \mathcal{M} 20 λ ; geb. in Palmeband 1 \mathcal{M} 70 λ .

Jede der vier Stimmen br. 80 λ ; geb. in Palmeband 1 \mathcal{M} 30 λ .

Beim Gesangwettbewerb in Ruhrort, am 29. Mai d. J., ist mit dem Liede Nr. 152 aus dieser herrlichen Liedersammlung der erste Preis (goldene Medaille) errungen worden.

Auch an anderen Orten wurden Preise durch Palme's Liederbücher erzielt.

Infolge dieser neuen Errungenschaft wird die Sammlung viel begehrt werden.

Bitte, versorgen Sie Ihr Lager umfangreich damit.

Hochachtungsvoll und ergeben
Leipzig, im Juli 1882.

Max Giese's Verlag.

Saison 1882.

[33657.]

Woerl's Reisehandbücher.

	M.	ℳ
Jerusalem und das hl. Land. Führer für Pilgerfahrten. 474 S. Geb.	12.	—.
Italien in zwei Monaten. 2 Bde. 1000 S. Geb.	16.	—.
Nord-Amerika. Auswandererführer. 160 S. Geb.	2.	—.
Ammergau. Führer zu den Spielen. 1880. 277 S. Geb.	2.	—.
— do. do. Cart.	1.	—.
— do. Illustrationen zu den Spielen. 140 S. Geb.	5.	—.
Oesterreich-Ungarn. 442 S. Geb.	6.	—.
Paris. 322 S. Geb.	6.	—.
Die Rheinlande und die anstossenden Gebiete vom Bodensee bis zur holländischen Grenze. 627 S. Geb.	10.	—.
Rom. Führer durch die ewige Stadt. 307 S. Geb.	6.	—.
Schweiz. 496 S. Geb.	8.	—.
Süddeutschland. 500 S. Geb.	8.	—.
Vereins-Führer. 146 S. Cart.	2.50.	—.
Wanderbuch für Gesellen. 279 S. Geb.	1.50.	—.
Wien. 407 S. Geb.	9.	—.
Benedictinerbuch. Geschichte und Beschreibung der Benedictinerstifte. 580 S. Geb.	8.	—.
Cisterzienser-Buch. Geschichte und Beschreibung der bestehenden und Aufführung der aufgehobenen Cisterzienser-Stifte. Mit Illustrationen. 730 S. Geb.	9.	—.
— do. Brosch.	8.	—.
Ende Juni 1882 erschien:		
Deutsche Alpen in Südbayern, Tirol und Salzburg. Geb.	6.	—.

Woerl's Reisebibliothek.

	M.	ℳ
Bodensee. Der Bodensee und seine Geschichte. 289 S. Geb.	3.	—.
Italien. I. Theil: Vom St. Gotthardt bis Rom. 256 S. Geb.	3.	—.
— do. II. Theil: Rom. 406 S. Geb.	4.	—.
— do. III. Theil: Von Neapel bis zum Brenner. 367 S. Geb.	4.	—.
— do. I. u. II. Theil in 1 Band. Geb.	7.	—.
— do. I., II. u. III. Thl. in 1 Bd. Geb.	11.	—.
Kaiserstadt an der Donau. 149 S. Geb.	2.	—.
— do. Brosch.	1.50.	—.
Mexiko. 366 S. Geb.	5.	—.
— do. Brosch.	4.50.	—.
Nordamerika u. Kanada. 895 S. Geb.	8.	—.
— do. Brosch.	7.	—.

	M.	ℳ
Pharaonenland. Geb.	4.	50.
— do. Brosch.	4.	—.
Reisegebetbüchlein. 136 S. Geb.	2.	—.
— do. Brosch.	1.50.	—.
Rheingeschichten. 204 S. Geb.	3.	—.
Schwäbische Bilder. 545 S. Geb.	5.	—.
— do. Brosch.	4.50.	—.
Schweizer Album. 40 S. Geb.	12.	—.
Schweizer Alpen. 548 S. Geb.	5.	—.
— do. Brosch.	4.50.	—.
Spanien. I. Theil: Von Barcelona nach Cadix. 280 S. Geb.	3.	—.
— do. II. Theil: Von Cadix nach Irun. 285 S. Geb.	4.	—.
— do. I. u. II. Theil in 1 Band. Geb.	7.	—.
— do. I. u. II. Theil in 1 Band. Brosch.	6.	—.
Süd-Amerika. 313 S. Geb.	3.	—.
— do. Brosch.	2.50.	—.
Süd-Frankreich. 312 S. Geb.	4.	—.
— do. Brosch.	3.50.	—.
Vorarlberg. 365 S. Geb.	4.	—.
— do. Brosch.	3.50.	—.
An frischer Quelle. Gedichte. 200 S. Geb.	3.	—.
Auf deutschem Boden. Eine Novelle. 123 S. Geb.	2.	—.
— do. Brosch.	1.50.	—.
Humoristisches in Wort und Bild. 148 S. Geb.	2.	—.
Trautheim. 400 S. Geb.	4.	—.
— do. Brosch.	3.50.	—.
Vater Eisenhammer. 440 S. Geb.	4.	—.

Ich liefere meine Reisebücher mit 30% in Rechnung, mit 50% gegen baar und gebe gern entsprechendes Commissionslager.

Würzburg. **Leo Woerl**
(Woerl's Separat-Conto).

[33658.] In meinem Selbstverlage erscheint zu Königsberg i/Pr. jeden Mittwoch:

Die sonntägliche Predigt,
ein Wochenblatt für die christliche Gemeinde,

von mir im Vereine mit vielen Geistlichen Deutschlands herausgegeben, — in sehr vielen theol. Zeitschriften beifälligst recensirt.

Verkaufspreis: die Nummer 3 ℳ,
der Jahrgang 1 ℳ 80 ℳ.

Zu jedem Sonn- und Festtag werden nur direct vom Verlagsorte aus jedem Besteller frankirt zugesandt:

9 Exempl. für 18 ℳ, (ins Ausland für 20 ℳ); 1 vorausbestellter Jahrgang für 1 ℳ 20 ℳ (am Jahreschluß).

Prospecte und Probenummern werden demnächst allen Sortimentsbuchhandlungen noch besonders zugehen und stehen auf Bestellung immer zur Disposition.

Schönwalde bei Königsberg, Juli 1882.

Geß, Pfarrer.

**Wallroth's
Klassiker-Bibliothek.**

[33659.]

Soeben ausgegeben:

Supplementband 2.

Oeser,

Perlen deutscher Poesie.

Complet sind bisher oder werden in den nächsten Wochen:

Daudet's Fromont. 1 M ord., 70 ℳ netto, 10 Exempl. 6 M 50 ℳ.
— do. Leihbibliothekbd. 1 M 25 ℳ ord., 90 ℳ netto, 10 Exempl. 8 M 50 ℳ.
Goethe's Gedichte. 1 M ord., 70 ℳ netto, 10 Expl. 6 M 50 ℳ.
— do. In Goldschnitt 1 M 25 ℳ ord., 90 ℳ netto, 10 Exempl. 8 M 50 ℳ.
Hauff's Werke. 5 Bände. 5 M ord., 3 M 50 ℳ netto, 10 Expl. 32 M 50 ℳ.
— Lichtenstein. 1 M ord., 70 ℳ netto, 10 Exempl. 6 M 50 ℳ.
— kleinere Novellen. 1 M ord., 70 ℳ netto, 10 Exempl. 6 M 50 ℳ.
— Märchen. 1 M ord., 70 ℳ netto, 10 Exempl. 6 M 50 ℳ.
Lenau's Werke. 2 Bde. 2 M ord., 1 M 40 ℳ netto, 10 Exempl. 13 M.
— Gedichte. 1 M ord., 70 ℳ netto, 10 Exempl. 6 M 50 ℳ.
— do. In Goldschnitt. 1 M 25 ℳ ord., 90 ℳ netto, 10 Exempl. 8 M 50 ℳ.
Oeser's Perlen deutscher Poesie. 1 M ord., 70 ℳ netto, 10 Exempl. 6 M 50 ℳ.
— do. In Goldschnitt 1 M 25 ℳ ord., 90 ℳ netto, 10 Exempl. 8 M 50 ℳ.
— do. Prachtausgabe. 2 M ord., 1 M 40 ℳ netto, 10 Exempl. 13 M.
Schiller's Gedichte. 1 M ord., 70 ℳ netto, 10 Exempl. 6 M 50 ℳ.
— do. In Goldschnitt 1 M 25 ℳ ord., 90 ℳ netto, 10 Exempl. 8 M 50 ℳ.
Weber's Demokrit. Auswahl. 1 M ord., 70 ℳ netto, 10 Exempl. 6 M 50 ℳ.

Berlin, 20. Juli 1882.

Erich Wallroth.

[33660.] In meinem Verlage erschien soeben:

Vorschule der Geometrie

von

H. Köstler, Oberlehrer.

Zweite Auflage.

gr. 8. Geh. 50 ℳ ord.

Diese Propädeutik dürfte allen Schulen zu empfehlen sein, welche im Sinne der hohen Ministerialverfügung v. 31. März a. c. den geometrischen Unterricht durch methodische Ausbildung der Anschauung dadurch vorbereiten, dass sie schon in der Quinta dem Zeichnen der Figuren mit Lineal und Zirkel eine Stunde widmen.

Halle a/S., Juni 1882.

Louis Nebert,

Meyers Fach-Lexika.

[33661.]

Erschienen sind bis jetzt:

- Staatskunde**, v. Dr. Baumbach. Geb. 6 M. 50 S.
- Handelsgeographie**, v. Dr. Jung. Geb. 5 M. 50 S.
- Künstler (Zeitgen.)**, v. Dr. Müller. Geb. 6 M.
- Deutsche Geschichte**, von Dr. Brosien. Geb. 5 M.
- Physik und Meteorologie**, von Dr. Lommel. Geb. 4 M. 50 S.
- Militärwesen**, von Hauptm. Castner. Geb. 4 M.
- Angewandte Chemie**, v. Dr. Dammer. Geb. 5 M. 50 S.
- Alte Geschichte**, v. Dr. Peter. Geb. 5 M.
- Allgem. Weltgeschichte**, von Dr. Hermann. Geb. 7 M. 50 S.
- Allgem. Litteratur**, von Dr. Bornhaf. Geb. 5 M. 50 S.
- Schriftsteller (Zeitg.)**, von Bornmüller. Geb. 8 M.
- Jagd**, von Oberförster v. Riesenthal. Geb. 5 M. 50 S.
- Gartenbau u.**, von Perring. Geb. 5 M. 50 S.
- Musik**, von Dr. Riemann. Geb. 10 M.
- Reisen und Entdeckungen**, von Embacher. Geb. 4 M. 50 S.
- Deutsche Litteratur**, von Dr. Stern. Geb. 4 M. 50 S.
- Astronomie**, von Dr. Bretschel. Geb. 6 M.
- Theologie u.**, von Prof. Holtzmann u. Böppfel. Geb. 7 M. 50 S.
- Handels- und Gewerberecht**, von Dr. Löbner. Geb. 5 M. 50 S.
- Erscheinen werden noch:
- Alttertumskunde, klassische**, v. Dr. Seyffert.
- Technologie und Maschinenkunde**, von Dr. Dammer und Brelow.
- Bildende Künste**, von Dr. Müller.
- Philosophie**, von Prof. Dr. Zimmermann.
- Pädagogik**, von Regierungs- u. Schulrat Sander.
- Theater**, von J. Kürschner.
- Volkswirtschaft**, v. Prof. Dr. Birnbaum.
- Geographie**, von Dr. Brosien.
- Kunstgewerbe**, von Bruno Bucher.
- Gesundheitspflege.**
- Zoologie**, von Dr. Reinhardt.
- Botanik.**
- Mineralogie und Geologie**, von Prof. Dr. Ries.
- Erfindungen**, von Prof. Dr. Bretschel.
- Landwirtschaft.**
- Tierheilkunde**, von Prof. Dr. H. Möller.
- Strafrecht**, von Dr. Baumbach.
- Handelwissenschaft — Börsenpapiere.**

Wir unterstützen die Verwendung dafür

durch ausführliche Kataloge, welche wir in größeren Partien zu verlangen bitten, und durch überaus günstige Bezugsbedingungen:

à cond. geh. mit 25%, fest resp. baar, geh. od. geb.:

einzelne Expl. mit 33 1/2%.

12 " " 40%.

25 " " 45%.

50 " " 50%.

Leipzig, 21. Juli 1882.

Bibliographisches Institut.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[33662.]

Soeben ist erschienen:

Lehrbuch der Ohrenheilkunde.

Für

practische Aerzte und Studirende.

Von

Prof. Dr. Adam Politzer in Wien.

Zwei Bände. — II. Band.

Mit 152 Holzschnitten gr. 8. Geh. Preis

12 M. ord.

Die günstige Aufnahme des 1. Bandes dieses Werkes, die anerkennende Kritik von Seite der Fachgenossen und der bewährte Ruf des Autors entheben die Verlagshandlung jeder weiteren Anpreisung dieses Lehrbuchs.

Lehrbuch der Syphilis

und

der mit dieser verwandten örtlichen venerischen Krankheiten.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Herm. Zeissl und Dr. Maximilian Zeissl in Wien.

Vierte Auflage.

gr. 8. Geh. Preis 18 M. ord.

Die neue Auflage dieses beliebten Lehrbuchs ist von den Herren Verfassern dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft entsprechend gänzlich umgearbeitet und vielfach erweitert worden; somit steht zu erwarten, dass das Werk in seiner neuen Form den gleichen Anklang finden werde, der den früheren Auflagen in so reichem Masse zutheil geworden ist.

[33663.] Soeben erschien in unserem Verlag:

Sammlung gemeinnütziger Vorträge.

Nr. 76.

Charles Darwin,

von J. Lippert.

30 S. ord., 20 S. baar (nur baar).

Wir bitten, zu verlangen.

Prag, im Juli 1882.

Deutscher Verein

zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse.

Unter-Aegypten, Suez-Canal.

[33664.]

1 colorirtes Blatt 40:45 Cm.

Preis: 60 S.

Nur baar mit 50%.

Unverlangt versende ich nicht.

Gotha.

Justus Perthes.

[33665.] Soeben erschien die

2. Auflage

von:

Stoff- und Mustersammlung

zu

Beschreibungen, Abhandlungen und Reden.

Für

die Schule und den Privatgebrauch heraus gegeben

von

J. B. F. Wegh.

I. Band. 3 M. 50 S.

An jene verehrl. Handlungen, von welchen bereits Bestellungen vorlagen und an solche, die Novitäten meines Verlags unverlangt annehmen, expedirte ich in der sonst gewohnten Anzahl; alle übrigen geehrten Firmen ersuche ich dagegen um gef. Angabe des Bedarfs, da ich unverlangt nichts versende.

Der II. Band dieses Werkes befindet sich unter der Presse und erscheint Anfang nächsten Jahres.

Regensburg, im Juli 1882.

Alfred Coppenrath.

Verlag von Heyder & Zimmer in Homburg v. d. Höhe.

[33666.]

Zur Reise- und Bade-Lectüre empfohlen:

Mac Donald, David Elginbrod. Roman aus dem Engl. von J. Sutter. Brosch. 6 M.; geb. 8 M.

„Ein bedeutendes Werk, das von Jedem, der für Großes und Schönes Herz und Sinn hat, verdiente, gelesen zu werden.“

Ampntor.

Kalewipoeg oder die Abenteuer des Kalewid. Eine estnische Sage von Fr. Israel. Brosch. 1 M.; cart. 1 M. 50 S.

„Das Büchlein verdient wegen seiner geschmackvollen Vortragsweise und des reichen poetischen Inhalts der Sage die beste Empfehlung.“ Blätter für lit. Unterh.

Der Bauer von Longball. Eine Erzählung aus Tirol von Zingerle. Brosch. 1 M.; geb. 1 M. 50 S.

„Zingerle hat diese Erzählung mit einer Wärme und Innigkeit dargestellt, die ihres Gleichen sucht.“ Die Neue freie Presse.

Zur Probe erlassen wir 1 Exemplar dieser 3 Schriften brosch. mit 50% Rabatt, also zu 4 M. baar.

Zur Sedanfeier!

[33667.]

Bei Aussicht auf Absatz bitte à cond. zu verlangen:

Rüfel, Dr. G., Volkslied und Drama von 1870/71. Vier Vorträge. 1882. 3 M ord.
— die Schlacht von Sedan im deutschen Liebe. Festrede zum 2. September 1880. 1 M ord.

Beides wird von Lehrern, welche die Festrede zur Sedanfeier zu halten haben, gern gekauft werden.

Gumbinnen.

G. Sterzel's Buchhandlung
(Rhd. Rose).

[33668.] Binnen kurzem ist versandbereit:

Heft 3. und 4. (Doppelheft)

der

„**Blätter für populäre Rechtswissenschaft**“

herausgegeben von
Gustav Freudenstein,
enthaltend:

Die Zur-Dispositionsstellung der Waare im Geschäftsverkehr
gemeinverständlich und übersichtlich erläutert und dargestellt.

Die „Blätter für populäre Rechtswissenschaft“ erscheinen in ca. sechswöchentlichen Zwischenräumen; 8 Lieferungen bilden einen Band oder Jahrgang.

Preis eines Jahrgangs im Abonnement 7 M 50 S; einzelne, in sich vollständig abgeschlossene Hefte 1 M 40 S. Preis des vorliegenden Doppelheftes 2 M 50 S.

A cond. 25%, fest 33 $\frac{1}{3}$ %, baar 40% Rabatt.

Minden i/W.

J. G. C. Brun's Verlag.

Brandes, Georg, die Hauptströmungen der Literatur des neunzehnten Jahrhunderts. Uebersetzt und eingeleitet von A. Strodtmann. Erster bis vierter Band.

[33669.] liefere ich — bisheriger Ladenpreis 21 M — jetzt für

10 M baar.

Eine Preisherabsetzung dem Publicum gegenüber findet nicht statt. Die einzelnen Bände, ausgenommen den ersten, liefere ich auch ferner apart zu den früheren Preisen, und zwar baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Der Inhalt der Bände ist folgender:

- I. Die Emigranteliteratur. 4 M 50 S.
- II. Die romantische Schule in Deutschland. 4 M 50 S.
- III. Die Reaktion in Frankreich. 4 M 50 S.
- IV. Der Naturalismus in England. Die Seeschule. Byron und seine Gruppe. 7 M 50 S.

Ich bitte, auf die gute Gelegenheit zur Anschaffung des werthvollen Buches hinzuweisen, und sichern mir wohl die günstigen Bezugsbedingungen Ihre thätige Verwendung.

Leipzig.

Franz Dunder.

[33670.] Soeben erschien:

(Universal-Biblioth. Nr. 1628—1630.)

Fromont jun. und Risler sen.

Pariser Sittenbild

von

Alphonse Daudet.

Aus dem Französischen übersezt

von

Robert Habs.

In eleg. Ganzleinenband 1 M ord.

Diese erste gute Uebersetzung des berühmten Romans empfehle ich Ihrer besonderen Verwendung.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

[33671.] Im April d. J. erschien in unserm Verlage:

Die Aufgaben des Bataillons im Gefechtsereciren

von

D. v. Malachowski,

Major.

2. erweiterte Auflage.

Preis 75 S ord.

und bitten wir, zu verlangen. Wir stellen gern eine größere Anzahl à cond. zu Diensten zu allgemeiner Ansichtsendung.

Das Büchlein hat allgemein die günstigste Kritik erfahren.

Hannover, 19. Juli 1882.

Helmwig'sche Verlagsbuchhdlg.

Bibliographische Neuigkeit.

[33672.]

Soeben erschien bei V. Palmé in Paris und kann von Unterzeichnetem zum Orig.-Nettobaarpreise bezogen werden:

Bibliothèque des écrivains

de la

Congrégation de Saint-Maur,**Ordre de Saint-Benoît en France.**

Ouvrage

publié avec le concours d'un Bénédictin de la Congrégation de France de l'abbaye de Solesmes

par

Charles de Lama,

libraire.

Un vol. de 261 pages, avec table, in-18. en gros caractères. Br.

Ord.-Preis 5 fr. = 4 M, baar 3 M

Vorstehende Bibliographie enthält ein Vorwort von 33 S. (Literat.-Gesch. d. Mauriner-Ausgaben), 190 S. Text, die Titel mit fortlaufenden Nrn., einen Anhang von 8 S. (über die Verleger und Drucker dieser Ausg.), sowie zur Erleichterung des Nachschlagens ein umfassendes Register von 29 Seiten. — Sie soll für die Werke der Mauriner das sein, was Baeker für die Schriften der Je-

suiten ist, und dürfte daher den Herren Antiquaren, Bibliothekaren, Buchhändlern, Theologen, Benedictinern etc., sowie den Freunden der Mauriner-Literatur von manchem Nutzen sein. Da von diesem Buch nur eine kleine Auflage gedruckt wurde (von welcher die Hälfte für Frankreich bestimmt ist), so kann es nur baar geliefert werden.

München, Goethe-Str. 25.

C. von Lama.

W. Jordans Nibelunge.

I. Lied. Sigfridsage. 10. Auflage.

II. Lied. Hildebrants Heimkehr. 5. Aufl.

[33673.] bitten wir in beiden Ausgaben:

a) Gross-8. 4 Bde. b) Wohl. Ausg. 2 Bde. stets auf Lager zu halten.

Frankfurt a/M. **W. Jordan's Selbst-Verlag** (Leipzig, F. Volckmar).**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[33674.] Unter der Presse befindet sich:

Wolf's**medizinisches Vademecum.**

— Neue vermehrte u. verbesserte Aufl. —

Mit Register der Systeme und Schlagwörter.

Ca. 15 Bogen stark, enthaltend die in- und ausländische Literatur über:

Heilwissenschaft und Thierheilkunde.

Probefbogen 1 steht gratis zu Diensten.

Ergebenst

Gustav Wolf,

Firma: Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

— Fortsetzung. —

[33675.]

In **R. v. Decker's** Verlag, Marquardt & Schend in Berlin erscheint binnen kurzem:

Die gesammten Materialien zu den Reichs-Justizgesetzen.

Auf Veranlassung des Kaiserlichen Reichs-Justizamts

herausgegeben von **C. Hahn**, Geh. Ober-Justizrath, Senatspräsident des Kammergerichts.Erster Band: **Materialien zu dem Gerichtsverfassungsgesetz.** Zweite Auflage, bearbeitet nach dem Tode des Herausgebers von **C. Stegemann.**

3. Lieferung, Bogen 41—60. gr. Vex. = 8. Geh. 6 M ord., 4 M 50 S netto.

(Dieser Band erscheint in 6 Lieferungen, die schnell aufeinander folgen.)

Wir bitten, zu verlangen, wenn die Fortsetzung nicht schon bestellt.

[33676.] Reudnitz-Leipzig, im Juli 1882.
Im Januar des nächsten Jahres wird
erscheinen:

Neues Buchhändler-Adressbuch

für
das Jahr 1883.

Alphabetisches Verzeichniss
der
sämtlichen über Leipzig ver-
kehrenden Buchhändler-Firmen,
nebst
Aufführung der erloschenen oder
in anderen Besitz übergegangenen
Verleger-Firmen
mit
möglichst genauer Angabe ihrer
jetzigen Besitzer
bearbeitet
von
G. Mansfeld.

Dasselbe wird enthalten:

Sämmtliche Adressen der Ende dieses
Jahres bestehenden und über Leipzig
verkehrenden Sortiments- und Verlags-
Buchhandlungen, der Antiquariats-,
Colportage-, Kunst- und Musikalien-
handlungen, mit genauer Bezeichnung
der Lage des Wohnortes nach Land,
Provinz etc., sowie eine grössere Anzahl
von solchen Buchhändlerfirmen, die in
Leipzig keinen Vertreter haben; ferner:

S durch besonderen Satz hervor-
gehoben — die erloschenen oder in
anderen Besitz übergegangenen Ver-
lagsfirmen mit möglichst genauer An-
gabe ihrer jetzigen Besitzer,

im Ganzen ca. 10,000 Adressen.

Ausserdem in einem Anhang:

Die im Haupttheile aufgeführten, jetzt
existirenden Firmen nach den Städten
alphabetisch geordnet.

Das Werk wird ca. 35 Bogen Lexikon-
Octav füllen und dauerhaft gebunden

— nur 5 M —

kosten.

Es wird nur gegen baar expedirt,
jedoch wird Herr Carl Cnobloch, der die
Güte hatte, meine Commission zu über-
nehmen, jedes vier Wochen nach Datum
der Factur remittirte Exemplar baar zurück-
nehmen und dazu sich auf der Factur ver-
pflichten.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

G. Mansfeld,

im Hause: Fues's Verlag (R. Reisland)
in Leipzig.

[33677.] In meinem Verlage erscheint binnen
kurzem:

Das Reichsstempelgesetz nebst Tarif

vom 1. Juli 1881

unter Benützung der Gesetzesmotive und
des Berichts der Reichstagscommission mit
den Ausführungsverfügungen des
Bundesraths sowie den Formularen, un-
ter Anführung der einschlägigen Rescripte
des Finanzministers, der Auslegungspraxis
der Steuerbehörden u., auch mit Beibringung
zahlreicher oberstrichtlicher Erkenntnisse in
Stempelfachen, sowie einer Darstellung
des richterlichen und des administrativen
Stempelstrafverfahrens

gemeinverständlich commentirt und auf
Grund des Stempelrechts erläutert für
die Interessenten von Handel und Verkehr

von

Gustav Freudenstein.

Nebst vollständigem Wort- und Sachregister

von

Max Silberstein,

Referendarius am Kammergericht Berlin.

Da das vorliegende Werk bis jetzt der ein-
zige ausführliche und praktische Com-
mentar zum „Reichsstempelgesetz“ ist, wird
dasselbe voraussichtlich viel gekauft, und bitte
ich, mir Ihre gef. Bestellungen jetzt schon auf-
zugeben. — Prospective u. stehen zum Vertriebe
in Kürze zu Diensten.

Preis des 23 Bogen gr. 8. Format starken,
fein broschirten Werkes 7 M. ord.

A cond. 25 %, fest 33 1/2 %, baar 40 %
und 11/10.

Minden i/B.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Kate Greenaway-Nova.

[33678.]

In Vorbereitung ist:

Kate Greenaway-Almanac for 1883. 1 M.
20 1/2 ord., 85 1/2 netto.

Little Ann's Poems and Rhymes. 6 M. ord.,
4 M. 25 1/2 netto.

Früher erschienen:

Under the window. 7 M. 20 1/2 ord., 5 M.
10 1/2 netto.

A day in a child's life. 7 M. 20 1/2 ord.,
5 M. 10 1/2 netto.

Mother Goose. 4 M. 20 1/2 ord., 3 M. no.

Topo. 3 M. ord., 2 M. 15 1/2 netto.

Birthdaybook for children. 3 M. ord.,
2 M. 15 1/2 netto.

Little folks painting-book. 1 M. 20 1/2
ord., 85 1/2 netto.

— do. Geb. 2 M. 40 1/2 ord., 1 M. 70 1/2
netto.

Bestellungen erbitte ich möglichst um-
gehend.

Leipzig.

A. Twietmeyer,
Ausländisches Sortiment.

— Nichts unverlangt. —

[33679.]

Wilhelm Baensch in Berlin S. W.,
Friedrichstraße 24.

Ende Juli erscheint in meinem Verlage:

Cavalleristische Briefe

an

einen Waffengenossen

über die

technischen Fragen der Bewegungs-
formen

und der Führung der Cavallerie-
Divisionsübungen.

12 1/4 Bogen gr. 8. — Preis broschirt 5 M.

Der während einer langjährigen Dienst-
zeit gesammelte Schatz von Erfahrungen, wel-
chen der Herr Verfasser in Form von Briefen
in vertraulichem Tone seinem Kameraden mit-
theilt, dürfte ganz besonders dazu beitragen,
daß sich dieses Werk schnell die Gunst der
Herren Offiziere nicht nur von der Cavallerie,
sondern auch von der Infanterie und Artillerie
erwerben wird.

Gerade vor den in diesem Jahre statt-
findenden größeren Cavallerie-Manövern dürfte
das Werk sehr stark begehrt werden, und bitte
ich, demgemäß zu verlangen.

[33680.] In einigen Tagen erscheint:

Esther-Solymosi,

Der

jüdisch-rituelle Jungfrauenmord
in Tisza-Eszlar

von

C. v. M.

Ferner die 3. Auflage meines

„Talmud“.

Preis je 50 1/2 ord., 30 1/2 baar u. 7/6;
110/100 baar mit 50 %.

(Je 1 Probeexpl. baar mit 50 %.)

(Siehe Anzeige in Raumburg's und im
Oesterr. Wahlzettel.

Berlin, Hedemannstraße 11,
24. Juli 1882.

M. Schulze, Verlagsbuchhdlg.

[33681.] Aus dem Verlage von Gustav
Taubald in Weiden übernahm ich und wird
in meinem Verlage in 2. (unveränderter) Auf-
lage erscheinen:

Grundzüge

der

Gefängniß-Wissenschaft.

Von

Chr. A. Boehme,

Königlich bayerischer Gefängniß-Verwalter.

Preis 3 M.

Beuthen O/S., im Juli 1882.

Herrmann Freund.

[33682.] Ende Juli erscheint:

**Kölner
Leo-Kalender**
(früher Pius-Kalender)
für 1883.

IX. Jahrgang. 16. 224 Seiten.
Mit Titelbild und vielen Illustrationen.
3 Rebus mit 30 Preisen.
Preis 50 s.

Ausgezeichnetster reichhaltiger Volkskalender mit unterhaltendem und praktischem Inhalt. Von der katholischen Presse aufs wärmste empfohlen.

Als Titelbild die Portraits der vier neuen Bischöfe. Zwei illustrierte Erzählungen von Wilhelm Koch und Joseph Maurer. Illustrierte Jahres-Rundschau von W. Renitentus. Grabmal Pius' IX. in Rom (mit Abbildung). Joseph von Keller und Maria Lenzen (mit 2 Portraits). Chor-Ruine Heisterbach (mit Bild). Kreuzblume des Kölner Domes (mit Bild). Leben und Sterben (Testament). Garten-Kalender. Humoristisches, illustrierte Anekdoten, Witzbilder, Einschaltbilder etc. in reicher Fülle. Reichhaltiges Kalendarium, Notizen, Tabellen etc.

Neu! 2 Prämien-Bilder:

1. Prüfung in der Dorfschule.
2. Heilige Familie.*)

à 2 M. ord., 1 M. 50 s netto baar.

Sehr vortheilhafte

Bezugsbedingungen!

sowie alles Nähere

f. Raumburg's Wahlzettel Nr. 163,
vom 18. Juli cr.

Köln, 15. Juli 1882.

J. P. Bachem.

*) Im „Wahlzettel“ irrtümlich zu 6 M. Ladenpreis (statt 2 M.) angegeben.

[33683.] Unter der Presse:

**Lohmann's
Wassermahlmühlenbau.**
Einrichtung

kleiner Getreidemühlen,
welche durch Wasserräder oder
Turbinen betrieben werden.
Nebst den nöthigsten Tabellen,
Formeln und Angaben über das
Messen der Wassermengen.

Dritte

vollständig neu bearbeitete Auflage
von


Leopold Krüdener,
Civil-Ingenieur.

Mit einem Atlas von 21 Foliotafeln.

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen.
Weimar, 1. Juni 1882.

B. F. Voigt.

Neunundvierzigster Jahrgang.

 Fortsetzung!

[33684.]

Anfang August c. wird erscheinen:

**Handbuch
des
öffentlichen Gesundheits-
wesens.**

Im Verein mit Fachmännern

herausgegeben von

Geh. Ober-Med.-Rath Dr. H. Eulenberg.

II. Band.

Mit Holzschnitten. Preis ca. 25 M.

Dieses nun vollständig vorliegende Werk erstreckt sich auf Sanitäts- und Medicinal-Polizei, sowie auf öffentliche Gesundheitspflege und erörtert alle wichtigen Fragen, welche nicht nur bei den Verwaltungs- und Medicinalbeamten, sondern auch bei allen Aerzten grosses Interesse in Anspruch nehmen. Die wissenschaftliche Bedeutung und praktische Brauchbarkeit des Werkes hervorzuheben ist unnöthig, da der erste Band, welcher im Juli vor. J. erschien, bereits überall die beste Aufnahme gefunden.

Band II. bitten wir den Käufern des ersten Bandes als Fortsetzung zu liefern und demgemäss die Continuationen verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, Ende Juli 1882.

August Hirschwald.

[33685.] Ende Juli erscheint:

Reichs-Kursbuch.

August-Ausgabe.

2 M. ord. (1 M. 20 s netto).

Ich bitte, Ihren Bedarf, falls noch nicht geschehen, umgehend zu verlangen.

Auslieferung zu gleichen Preisen in Berlin, Leipzig und den bekannten 43 Auslieferungslagern.

Berlin, Juli 1882.

Julius Springer.

[33686.] Von:

Depping, die Körperkraft und Geschicklichkeit.
gelangt Heft 7. (Schlussheft) noch im Laufe dieser Woche zur Ausgabe, womit das Werk vollständig ist.

Dasselbe kostet

brochirt 4 M. 20 s ord. | à cond. 25 %, baar
gebunden 5 M. 25 s ord. | 33 1/2 % u. 7/6.

Ich habe zu diesem Werke eine solide

Einbanddecke

in Calico herstellen lassen, welche ich zu 1 M. ord. bestens empfehle. Ich gebe dieselbe nur baar zu 70 s netto ab.

Minden i/W. **J. C. C. Bruns' Verlag.**

Angebotene Bücher u. s. w.

Payne's Fam.-Kalender 1883

[33687.] liefert auch dies Jahr wieder am billigsten **Bruno Radelli** in Leipzig.

Joseph Baer & Co.

in Paris,

rue de l'ancienne comédie 18.

[33688.]

Wir besitzen in kleiner Anzahl folgende Arbeiten des bekannten Kunstschriftstellers

E. Müntz.

La renaissance à la cour des papes. I. L'héritage de Nicolas V. gr. 8. Paris s. a. Geheftet 1 M. 50 s no. baar.

La renaissance à la cour des papes. III. La sculpture pendant le règne de Pie II. gr. 8. Paris s. a. Geheftet 1 M. 50 s no. baar.

Les anciennes basiliques et églises de Rome au XV. siècle. gr. 8. Paris 1877. Geheftet 1 M. 40 s no. baar.

Inventaire des camées antiques de la collection du pape Paul II. (1457—1474). gr. 8. Paris 1878. Geheftet 1 M. 40 s no. baar.

Dolci, Giovannino de, l'architetto della cappella Sistina e delle fortezze di Ronciglione e di Civitavecchia. Con documenti inediti. 8. Roma 1880. Geheftet 1 M. 50 s no. baar.

Raphael archéologue et historien d'art. gr. 8. Paris 1880. Geheftet 1 M. 50 s no. baar.

Notice sur un plan inédit de Rome au XV. siècle. 8. 1 Pl. Paris 1880. Geheftet 1 M. 40 s no. baar.

Une rivalité d'artiste au XVI. siècle. Michel-Ange et Raphael à la cour de Rome. gr. 8. Paris 1882. Geheftet 1 M. 40 s no. baar.

Ricerche intorno al lavori archeologici di Giacomo Grimaldi, antico archivista della basilica Vaticana. 8. Firenze 1881. Geheftet 2 M. 20 s no. baar.

Le musée du Capitole et les autres collections romaines. gr. 8. Paris 1882. Geheftet 1 M. 40 s no. baar.

Obige Broschüren sind sämmtlich im Laufe der letzten Jahre in Zeitschriften, wie Gazette des beaux-arts, Gazette archéologique etc. erschienen, aber apart nicht in den Handel gekommen. Da dieselben neuerdings sehr häufig von verschiedenen Seiten bei uns verlangt wurden, haben wir den Herrn Verfasser bewogen, uns die wenigen noch vorhandenen Exemplare zur Verfügung zu stellen, und machen Antiquare und Kunstbuchhandlungen darauf aufmerksam.

[33689.] Die **Stabel'sche** Buch- und Kunsthandlung in Würzburg offerirt:

Henrichs' halbjährl. Bücherverzeichnis 1864. II. Sem. 1865. I. 1866. I. 1869. II. 1870. I. 1872. I. II. 1873. I. II. 1874. I. II. 1876—77. II. 1879. II. 1880. I. II. 1881. I. II. Sämmtl. geh.; — Vierteljahrs-Katalog 1871 cpl. Geb. 1875. Hft. 2—4. 1876. Hft. 1—4. 1877. Hft. 1.

- [33690.] E. Liegel (A. Raunecker) in Klagenfurt offerirt:
 Euclidis posteriores libri IX. Accessit lib. XVI. Nunc quarto editi. Auctore C. Clavio. Mit Abbild. Romae 1603. Schwmsldrbd. m. Schl. (Titel beschmutzt, sonst schönes Expl.)
 Florilegium insigniorum sententiarum ex poetis veteribus. Norimbergae 1610. Prgmtbd.
 Forerus, L., Anatomia anatomiae Societatis Jesu. Oeniponte 1634. Ldrbd. m. G.
 Forstner, C., Hypomnematum politicorum centuria. Argentorati 1623. Prgmtbd.
 Sales, Franciscus de, zwölf Bücher von der Liebe Gottes. 4. Cölln 1666. Ldrbd.
 Franckenberg, europäisch. Herold. 1. Thl. (Vom hl. röm. Reiche.) Mit 10 Wapp. Taf. Folio. Leipzig 1705. Schwmsldrbd.
 Gall, Compend. geographicum s. romano-germanici imperii. Graecii 1708. Ppbd.
 Gindely, Gesch. d. 30jähr. Krieg. 1. Abth. 1. Bd. 1869. Hblnbd. — Rudolf II. u. s. Zeit. I. Hblnbd. II. 1. Brosch.
 Pardies, J. Gaston, Opera mathematica. Mit Abbild. (Jenae) 1694. Prgmtbd. Titel u. erst. Bl. ausgebess.
 Scriptores rerum austriacarum veteres ac genuini, ed. H. Pez. Tom. 1. 3. Folio. Lipsiae 1721. 1745. I. Prgmtbd. III. Ppbd.
 Simony, Alterthümer v. Hallstätter Salzburg u. Umg. Mit 7 farb. Taf. Fol. Wien 1851. Hblnbd.
 Vom Ackerbaue in Irland u. G. 2 Bde. Wien 1840. Lnbnd.
 Braun, Historia Augusta, seu vitae roman. Caesarum. 4. August. Vindel. 1698. Hblnbd.
 Caille, Lectiones element. mathematicae. 4. Viennae 1772; — Lection. element. mechanicae. 4. Viennae 1759. In 1 Ldrbd.
 Cattaneo, C., (Missionär), Briefe an seinen Bruder. Wien 1756. Ppbd.
 Corradus, Pyrrhus, Praxis dispensationum apostolic. Editio 6. Folio. Venetiis 1699; — Praxis beneficiaria. Folio. Venetiis 1699. In 1 Schwmsldrbd.
 Cobenzl, Epistola velitat. in triumphos Augustanae confessionis. 4. Olomucii 1616. Ppbd.
 Alles vollständig. Titelbl. theilw. m. Notiz. u. kl. Stempel versch., einzeln. Bl. fleck.
 [33691.] Fournier & Haberler in Znaim offeriren und erbitten Gebote auf:
 Unsere Zeit. Jahrgang 1857—81. Complet. Theils gebunden, theils broschirt. Vorzüglich erhalten.
 [33692.] Otto Klemm in Leipzig offerirt:
 Marbach, Exempelbuch. Neu. II. 10 Expl. 34. u. 33 Expl. 35. Aufl.; — III. 3 Expl. 32. u. 13 Expl. 33. Aufl.; — IV. 5 Expl. 17. u. 21 Expl. 18. Aufl. — 1 Städel, Jahresbericht der Chemie. I—VIII. Geb.

Statt 3 M., zu nur 60 S.

[33693.] Redenbacher, W., christliches Allerlei. Erzählungen u. Geschichten. 4 Bdchn. in gr. 16. m. je 1 Titelfupfer. Stuttgart 1876. Eleg. in illustr. Umschlag cart. Statt 3 M., zu nur 60 S. u. 7/6, 25 Expl. um 10 M.

Die als vorzüglich bekannten Redenbacher'schen Erzählungen lassen sich, wie ich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte wahrnehmen konnte, mit Leichtigkeit an Volks- und Schülerbibliotheken, sowie an Geistliche, Lehrer u. absetzen und bleibt bei diesen sehr billigen Rettopreisen ein reichlicher Nutzen. Verschiedene Handlungen bezogen schon wiederholt Partien. Ich liefere nur ganz neue Expl.

München, 22. Juli 1882.

Theodor Adermann,
 königlicher Hofbuchhändler.

[33694.] J. Schönfeld's Buchh. in Kirchheimbolanden offerirt:

7 Rehr u. Kriebitzsch, Lesebuch. I. Gotha 1878.

3 Marschall, G. N., Lesebuch. München 1874. In Ldrbd. Neu.

2 Dffinger u. Engelbrecht. Bamberg 1877. Lnbnd.

Alles neu.

[33695.] Moritz & Münzel in Wiesbaden offeriren:

Bibel von 1486. (Hain, Rep. Nr. 3095.) Gepreßter Schwmsldrbd. Erste Initiale vermischt. Wasserflecken bes. am oberen Rand. Neben am Rand wenige geschriebene Bemerkungen. Gut erhalten und vollständig. In dem letzten Vorsatzblatt Wasserzeichen: das Mainzer Wappen.

[33696.] Julius Drescher's Verlag u. Antiqu. in Leipzig offerirt:

Spamer's illustr. Weltgeschichte. 1—7. Dreimarklfg. Unaufgeschn., neu.

Leixner, ill. Literaturgeschichte. Lfg. 1—43. Unaufgeschn., neu.

Spamer's Conv.-Lex. A—Z. Lnbnd. Sehr gut geh.; u. Ergänzgsbd. Cplt. Brosch. Neu.

Magazin f. d. Lit. d. Ausl. 1871—73, 77.

Historische Bibliothek d. 18. u. 19. Jahrh., hrsg. v. Philippi. Bd. 1—12. Unaufgeschn. Neu.

Alvensleben, illustr. Weltgeschichte. 3 Bde. Hblnbd. Sehr gut geh.

Müller, Gesch. des dtsh.-französ. Krieges 1870/71.

Die Gegenwart. 11. Bd. 1877.

Ill. Kriegschronik 1870/71. (J. J. Weber.)

Vom Kriegsschauplatz 1870/71. (Hallberger.) Hblnbd.

Illustr. Zeitung. 30—35. Bd. 1858—60. Hblnbd.

Ill. Frauenzeitung 1874 u. 76. Hblnbd.

Der Bazar 1873, 74. Hblnbd.

Versch. Bde. russ. illustr. Zeitschriften u. verschiedene andere Russica.

[33697.] Die Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin offerirt:

1 Wagner's, R. v., Jahresbericht über die Leistungen d. chemischen Technologie. 19. 25. 26. u. 27. Jahrg. 1873, 79—81. Brosch. u. sieht gef. Geboten entgegen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[33698.] Ludwig Ey in Hannover sucht:
 Midrasch Rabboth. — Hellwald, d. Erde u. ihre Völker. 2 Bde.

[33699.] H. Dieter, k. k. Hofbuchhdlg. in Salzburg sucht:

Chronik d. Zeit 1879. Hft. 19.

Bibliothek der Unterhaltung u. d. Wissens 1880. Bd. 5. u. 7., event. complet.

[33700.] H. W. Silomon in Bremen sucht:
 1 Hanseat. Gerichtsztg. N.F. 1. u. 2. Jahrg.

[33701.] Reinhard Schmithals, königl. Hofbuchhandlung in Creuznach sucht:

1 Faber, Gedichte. (Lesimple.)

1 Heep, über d. Weinbau a. d. Nahe.

1 Taber, Binger Casino-Kalender.

1 Fallmerayer, Gesch. v. Morea.

[33702.] Gerold & Co. in Wien suchen:

1 Martens, Hemmungen d. höheren Uhrmacherkunst. 1858.

1 Kepleri, Joh., opera, ed. Frisch. 8 Vol. Heyder & Z.

1 Linde, Deutschlands Flora. Leipzig. (Nicht die neue Aufl. von Hallier.)

1 Homer nach antiken Vasen gezeichnet von Tischbein. Cplt. (9 Hfte.)

1 Tauler, von der Nachfolge des armen Lebens Christi. Ausgabe mit großem Druck.

1 Roussell-Killough, seize mille lieues à travers l'Asie et l'Océanie. 2 Vols. Paris.

[33703.] A. Schöpfer in Reichenberg sucht:

1 Nationalbibl. 1. Ser. Hft. 3. 5. 10. 13. 24. 81—89. 132—35. 138. 139. 142. 144. 146. 148. 150. 152. 154. 156. 158. 160. 162. 170. 179. 189. 193. 198.

[33704.] Max Janke in Berlin, Moabit, sucht antiqu.:

1 Lewinstein, Morphiumsucht. Neueste Auflage.

1 Neumeyer, Beob. a. Reisen.

Wissenschaftl. Reisew. über Australien.

Zoologie.

Humor i. d. Medicin.

Silesiana.

[33705.] Joh. Palm's Hofbuchh. in München sucht:

1 Hager, Handbuch der pharmac. Praxis. 2 Bde.

1 Hirsch in der Tanzstunde.

1 Frau Hirsch im Reitunterricht.

[33706.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: Fritsch, Klinik d. alltäggl. geburtsh. Operat. 3. A.; — Krankh. d. Frauen; — Lageveränd. d. Gebärmutter. — Gegenbaur, Grundr. d. vergl. Anat. 2. A. — Geigel, Gesch. d. Syphilis. — Guttmann, Untersuchungsmethoden. 3. u. 4. A. — Haeckel, generelle Morphologie; — Schöpfungsgesch. 7. Aufl.; — ges. Vorträge. — Handbuch d. Augenheilkunde, v. Graefe u. Saemisch. Auch einz. Bde.; — do. der Kinderkrankh., v. Gerhardt; — do. der Physiologie, v. Hermann. — Haubner, Gesundheitspflege d. Haussäugethiere. 4. A. — Heitzmann, descriptive Anatomie; — Compend. d. Chirurgie. Bd. 1. 5. A. Bd. 2. 2. A. — Henke, Atlas. 2. A. — Hensch, Kinderkrankh. — Hermann, Physiologie. 7. A. — His, Körperform. — Hueter, Grundriss d. Chirurgie. — Hyrtl, Anatomie. 12—14. A.; — topograph. Anatomie. 6. u. 7. A.; — Zergliederungskunst. — Jaeger, ophthalmolog. Handatlas. — Kölliker, Entwicklungsgesch. 2. A. — König, Chirurgie. 2. u. 3. A. — Krause, Anatomie. 3. A. — Küssner u. Pott, Infektionskrankh. — Landois, Physiologie. 2. A. — Larisch, Physiologie. — Levinstein, Morphiumsucht. 2. A. — Leydig, Histologie. — Martin, gynäkologischer Handatlas. 2. A. — Mendel, Paralyse d. Irren. — Müller, J., vergleich. Physiologie d. Gesichtssinnes. — Nägeli u. Schwendener, Mikroskop. 2. A. — Neumann, Hautkrankheiten. 5. A. — Niemeyer, Pathologie. 9. u. 10. A. — Politzer, Beleuchtungsbilder d. Trommelfelles. — Reichert, Bau d. Gehirns. — Schröder, Geschlechtsorgane. 5. A.; — Geburtshilfe. 7. A. — Schwanert, pharmaceut. Chemie. — Schweigger, Augenheilkunde. — Sims, Gebärmutterchirurgie. 3. A. — Steiner, Kinderkrankh. 3. A. — Thierfelder, Histologie. — Uffelmann, Hygiene d. Kindes. — Waldenburg, Respirationskrankh. 2. A. — Waldeyer, Eierstock u. Ei. — Weil, Percussion. 2. A. — Wunderlich, Gesch. d. Medicin; — Verhalten d. Eigenwärme. 2. A. — Zeissl, Lehrb. d. Syphilis. 3. A.; — Atlas d. Syphilis. — Ziemssen, Electricität. 4. A. — Zuelzer, Harnanalyse. — Zur Aetiologie d. Infektionskrankh. — Zweifel, Geburtshilfe.

[33707.] Die **Gropius'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Berlin sucht und bittet um Offerten: 1 **Fischer von Erlachen, Joh. Bernh., Entwurf einer historischen Architektur** u. Wien 1721.

[33708.] **H. Reuther** in Karlsruhe sucht: Baxter's geistliche Schriften. Cplt. oder einzelne Bände. Englisch. Offerten direct.

[33709.] **Kemink & Zoon's** Sortiment (C. H. E. Breijer) in Utrecht sucht: 1 **Kützing, Phycologia generalis.** Leipzig 1843. 1 — **Species algarum.** Leipzig 1849. 1 — **Tabulae phycologicae.** 1 **Kaltenborn, Kritik d. Völkerrechts.** 1 **Martini, Beitrag z. Frage d. Eigenbewegung d. Sonnensystems.** Encke, üb. d. Kometen v. Pons. Abh. VII. a. d. Abhandl. d. Berl. Akademie.

[33710.] **Rosenthal's** Antiqu. in München sucht:

Biblia lat. Fol. Lugd. 1538, H. à Porta. Tautphoeus, Cyrilla. I. 1853. Vorstellung der verschied. Armeen. Nbg. 1775—90, Raspe. Siehe Heinsius III. S. 273.

Mambrun, Opera poetica. Fol. 1661. — **Dissert. de poemate epico.** 4. Paris 1652.

Si(e)bmacher, Wappenbuch. Qu.-4. u. Fol. Auch einzelne u. defecte Thle. u. Supplte.

Cicero, Opera. Bip. Vol. 13.

Kreisamtsblatt f. Schwaben. Jahrg. 1872. **Luther's Werke, v. Walch.** 4. Halle 1750. Bd. 24.

Arnebt, Kriege Eugen's von Savoyen.

Palma, Lud. de, de exam. conscient. general. 1700 od. 1701.

— **de exam. conscient. particul.** 1704.

Bellarmin, de controversiis christ. fidei. 4 Partes. Fol. Auch einzelne und defecte Bde.

Livius, Historien. Fol. Mainz 1505. Auch defect.

Voltaire, la pucelle d'Orléans. 2 Vols. av. grav. Paris 1799, Crapelet. Auch einzelne u. defecte Bde.

— **Romans et contes.** 3 Bde. M. Kupfern. **Bouillon 1778.** Auch einzelne u. defecte Thle.

— **Oeuvres. S. I. (Genève) 1775.** Vol. 31. (Romansphilos. I.) Vol. 37. (Mélanges. V.)

Chateaubriand, Mémoires d'outre-tombe. 6 Vols. av. grav. gr. in-8. Paris 1852, Dufour & Mulat; — do. Brux. 1849. IV. 2. u. ff.; — do. Paris 1850. Bd. 1—8. 11.

Masius, Mussestunden. I. 1870.

Kock, sämmtl. humor. Romane. Stg. 1857 u. ff. Bd. 11. 17. 26. 28.

Werdenhagen, de rebus publicis hanseaticis. Fol. M. Kupfern. Francof. (1635).

Luther, Tischreden. 8. 1567. II.

Bucelinus, Germania. III. Fol.

[33711.] **Moriz Stern** in Wien I., Rärntner Ring 13, sucht:

1 **Stobbe, Privatrecht.** — **Schulz, Buchh.** Adreßb. 1882 od. 81. — **Ueber Land und Meer** 1859, 60, 61, 67, 76, 78, 79, 80. (Keine Exemplare.)

[33712.] **S. Steiner** in Preßburg sucht: **Gartenlaube** 1880 u. 81. — **Westermann.** Bd. 42. u. ff. — **Globus** 1880 u. 81. — **Gaea** 1881. — **Faulmann, Culturgesch.** — **Rolf, Culturgesch.** — **Graetz, Geschichte der Juden.** Cplt. — **Ziemssen.** Bd. IV. V. 1. VI. VII. 2. VIII—XI. XIII—XVI. (Nur sehr billig.)

[33713.] Die **Stabel'sche** Buch- u. Kunsthandlung in Würzburg sucht: **Starder güldener Schlüssel.** Hambg. 1725, Lochner. Gut erh. — **Lenz, Schwämme;** u. sonstige Werke über Schwammkunde, wenn auch ältere Aufl. — **Luz, Melodienbuch.** — **Biedermann, Deutschland im 18. Jahrhdt.** Cplt. — **Siegrist, Leben d. Generals Leberrecht v. Knopf.**

[33714.] **H. Loescher's** Antiqu. in Turin sucht:

Macquoin, Théorie des vélocipèdes. **Schmidt, Pindar's Leben u. Dichtg.** 1862. **Ritschl, Parergon Plaut.-Terent.** Vol. 1. 1846.

Adansonia. Recueil d'observations bot., réd. p. Baillon. 12 Vols. 1861—79 (oder den 1. Bd. allein).

Beschi, Gramm. lat.-tamul. c. append. Waltheri. 1738.

Diodor, rec. Bekker. 3 Vol. 1853.

Herodianus. Venet. 1524, Aldus.

Classen, Précis d'analyse chim. quantitative. **Baillon, Etude gén. du groupe d. euphorbiacées.** 1858.

Kilian, Armament. lucinae. 1856.

Buschke, Tabellen z. Berechnung d. Träger. **Matthiae, ausführl. griech. Grammatik.**

Nilsson, Scandinav. fauna: Pisces. Lund 1855.

Sachsenspiegel, v. C. R. Sachsse. Heidelbg. 1848.

Mommsen, Inscr. regni neapol. 1852.

[33715.] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht: 1 **Bach, Studien u. Leseerfrüchte.**

[33716.] **H. A. Kramers & Sohn** in Rotterdam suchen:

1 **Nees ab Esenbeck, Hymenopterorum ichneumonibus affinium monographiae.** 1834.

[33717.] **van Hengel & Eeltjes** in Rotterdam suchen:

1 **Transactions of the Zoolog. Society.** Vol. 1—6.

1 **The Ibis.** I. 1. (oder I. cplt.).

[33718.] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:

1 **Wander, Sprichwörter-Lexikon.**

[33719.] **G. Guschke's** Buchhandlung in Langensalza sucht:

1 **Amyntor, Das bist du.** 3 Bde.

1 **Glafer, Aus hohen Regionen.** 2 Bde.

1 **Römer, Frühling u. Hochsommer.**

1 **Samarow, d. Haus des Fabrikanten.** 2 Bde.

1 **Hittl, ein Duell unter Robespierre.** 2 Bde.

[33720.] **G. Brauns** in Leipzig sucht:
Gagern, militär. Studien. — Rapp, allgem. Erdkunde. — Hummel, Handb. d. Erdkunde. — v. Moltke, Zustände u. Begebenheiten in d. Türkei.

[33721.] **G. D. Bädeler** in Essen a/R. sucht:
1 Schloffer, Weltgeschichte. 2. Ausg. 14. Aufl., event. eine neuere.

[33722.] **Th. Blaefing** in Erlangen sucht:
Culmann, welche Bewandniß hat es mit der Taufe?

Höfling, Sacrament d. Taufe. I.
Kierkegaard, Christenthum u. Kirche.
Thomasius, Christi Person u. Werk.
Bräm, Blicke in d. Weltgeschichte.
Zeitschrift d. Morgenländ. Gesellschaft.
Mystiker, deutsche, d. 14. Jahrh. Hrsg. von Pfeiffer. I. II.

[33723.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
Patritii de Evangelii libri tres. (Herder.)
* Mémoires historiques concernant M. le général d'Erlach. 4 Vols. Yverdun 1784.
Ameis, Anhang zu Homer's Ilias. 2. Hft.
Heyse, Antologia italiana. Geb.
Gölis, Tractatus de rite cognoscenda angina. 8. Wien 1814.
Schick, über die Epopöe u. die Tragödie. 1833.

* Offerten gef. direct.

[33724.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Merian, Burgund. — Wahlenberg, Flora Sueciae. — Augustini confessiones. — Schaab, Gesch. v. Mainz. Bd. 3. ap. — Scott, W., Werke. Lpzg. 1823—28, Gleditsch. Bd. 8. 9. 17—19. 27. 28. 30. 39. 40. apart.

[33725.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Brömel, homilet. Beiträge. 2 Bde.
Hegel, verm. Schriften. 2 Bde.
Hoffmann, Quaestiones homer.
Kant, Pädagogik, hrsg. v. Rink.
Kliefoth, liturg. Abhdlgn. III. 1.
Köchly, de Odysseae carm. dissert. III.
Koffmanne, Lexik. lat. Wortformen.
Perels, Handb. f. landwirthsch. Wasserbaukde.
Πηδάλιον, Athen., revid. v. C. Gkarpollas.
Simar, Theologie d. hlg. Paulus.
Ueberweg, Geschichte d. Philosophie. III. N. Aufl.

Wagner, nord-germ. Vorzeit. Bd. 2.
Wahrmund, prakt. Gramm. d. neuarab. Sprache m. Schlüssel. 2. Aufl.
Widemann, Religion u. Natur.

[33726.] **Röppen** in Dortmund sucht:
1 Organ für Eisenb.-Wesen 1867—77. — 1 Simrock, altdeutsch. Lesebuch. — 1 Voße, Mikrokosmos. — 1 Realencyklop., v. Rolfus u. Pfister.

[33727.] **Ed. Frommann's** Sort.-Buchh. (Paul Matthaei) in Jena sucht:

1 Jansen, die Bedingtheit d. Verkehrs u. die Ansiedelungen d. Menschen etc. 1861.
1 Credner, geognost. Karte der thüring. Staaten. Blatt 1.
1 Pinoff, die Erziehung d. Frau zur Arbeit.
1 Pinoff, zur Frauenfrage.

[33728.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
Baur, Lehre v. d. Dreieinigkeit.
Philippi, kirchl. Glaubenslehre.
Rothe, Dogmatik.
Schultz, Lehre v. d. Gottheit Christi.
Schwarz, zur Gesch. d. neuesten Theologie.
Herzog, Realencyklopädie. 2. Aufl.
Ulrici, Gott u. d. Mensch.
Zöckler, Gesch. d. Beziehgn. zw. Theologie u. Naturwissensch.
Lotze, Mikrokosmos.
Strauss, Leben Jesu.

[33729.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Plautus, ausgew. Komödien, erkl. v. Lorenz. II. u. III. Berlin.
Sohm, Reichs- u. Gerichts-Verfassung.

[33730.] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien sucht:
Türk, Anleitung zu Temperaturberechnungen f. Diejenigen, welche in dem arithmet. Theile der Musik keinen Unterricht haben. Halle 1808.

Couard, die Schreckenstage zu Sevilla oder die letzten Stunden des Tyrannen. Berlin 1860.
— der dänische Spion.
— die Giftmischerin oder das Maskenfest zu Venedig.

[33731.] **D. Nutt** in London sucht:
Berichte der Chem. Ges. zu Berlin. Cpl.
Bernays, Chronik des Sulp. Sev.
Herdt, Liturgiae praxis. 3 Vol.
Ideler, Sternnamen.
Journal f. prakt. Chemie. Bd. 1—60.
Kaysersling, Bibl. jüd. Kanzelredner.
Lagarde, Anmerk. z. gr. Uebers. der Prov. Manilius, Astronom. 1590, 1655, 1743.
Nilles, Calendarium. I.
Sainte-Croix, Myst. du paganisme.
Schömann, de comitiis Athen.
Ulphilas, ed. Gabelentz.
Wuttke, Gesch. der Schrift. I.

[33732.] **Max Mencke** in Erlangen sucht:
Keil u. D., Jesaias; — Psalmen. — Kekulé, Benzolderivate. Bd. 1. — Bleek, Altes Testament. — Langenbeck's Archiv. Bd. 8.

[33733.] **C. Winter** in Heidelberg sucht:
Mühlbach, L., Romane.
Mühling, histor.-topogr. Denkwürdigkeiten von Handschuhsheim. (Mannh. 1840.)
Ruth, Gesch. d. ital. Volkes unter d. Napol. Herrschaft.
Kugler, Gesch. d. Baukunst.

[33734.] **Emil Strauss** in Bonn sucht:
Schwarz, J. W., Handbuch d. christl. Religion. 1800 od. 1819.
Deutsches Brevier (Erbauungs-) f. kath. Christen. 1803 oder 1816.
Diez, Grammatik d. rom. Sprachen. 3. u. 4. Aufl.

[33735.] **Fried. Ehrlich's** Buchh. in Prag sucht:
1 Scherr, allgem. Geschichte d. Literatur.

[33736.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:
Biedenfeld, die komische Oper der Italiener, Franzosen etc. — Cornet, die Oper in Deutschland. — Rudhard, Gesch. d. Oper in München. — Schneider, Gesch. d. Oper und des königl. Opernhause.

[33737.] **Feller & Gedts** in Wiesbaden suchen:
Schopenhauer, Parerga u. Paralipomena.

[33738.] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M. sucht:
Pfnorr, Monogr. du château de Heidelberg. Wohlf. Ausg.

[33739.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen:
1 D. Maler-Journal. Bd. 1—5.

[33740.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto in Hamburg suchen:
1 Trübner, Catalogue of dictionaries and grammars of the principal languages and dialects of the world.
1 Brümmer, Dichterlexikon: Die Feste, welche Bd. 2. Bog. 11—16 enthalten.
1 Apulejus, der goldene Esel, aus d. Latein. v. Rode. 2. Aufl. Berlin 1790.
1 Romancero del Cid. Publicado por Adelb. Keller. Stuttgart 1840.
1 Reinhardt, der 5. May. 4 Bde.
1 Maschmaier, Addison's Beiträge z. d. moralischen Wochenschriften. Berlin 1872.
1 Scientific American 1877. Bd. 37. Nr. 4, 15; 1878. Bd. 38. Nr. 10, 18, 25, 26; 1880. Bd. 43. Nr. 1—9; 1881. Bd. 44. Nr. 4—6.

[33741.] **Hermann Schulze** in Leipzig sucht:
1 Journal f. Bau- u. Möbelfachler 1881. (Erfurt, Bartholomäus.)
2 Illust. Romane. 1. Jahrgang. (Stuttg., Verlags-Anstalt.)

[33742.] **Julius Gainer** in Breslau sucht und erbittet directe Offerten:
Miklosich, vergl. Grammatik d. slav. Sprache. 2. Aufl. Bd. I. III. 1. Aufl. II. u. IV. — Rosalie Schönslief. Ein Lebensbild m. Vorwort v. Rosenfranz. — Corpus jur. civ., dtsh. v. Otto, Schilling u. Sintenis. 7 Bde. — Beethoven's Studien im Generalbass, herausg. v. J. v. Seyfried. — Die schönwissensch. Literatur d. Russen. (1843.) — Marlinski, gef. Schriften, übers. v. Löbstein. — Russ. Revue, v. Wolffsohn, 1862—64. — Gogol, russ. Novellen, von Bode. 2 The. — Karamsin, Briefe eines reisenden Russen, dtsh. v. Richter. 1802.

- [33743.] **A. Gabriel** in Baderborn sucht:
Schaller, Magazin für Verstandesübungen.
2 Thle.
Offerten direct.
- [33744.] **G. Burmann** in Colberg sucht:
Freitag, Soll u. Haben. — Detlef's Romane
u. Novellen. — Dewall's Romane. — Spiel-
hagen, Angela.
- [33745.] **Weller's Buchh.** in Baugen sucht:
2 Krummacher, Elias der Thibiter. —
1 Visco, Parabeln Jesu. — Kahle, Geschichte
des Reiches Gottes. — Gerok, — Ahlfeld,
— Kögel, sämmtl. Predigtwerke. — Jacobitz
u. Seiler, griechisch-dtsch. Wörterbuch. —
Magazin, Lausitzer. Bd. 9. (1831.) —
Wolff, Tannhäuser; — der neue Tannhäuser;
— Tannhäuser in Rom.
- [33746.] Die Hofbuchhandlung von **Hans
Feller** in Karlsbad sucht:
Falke, Costümgeschichte d. Mittelalters. Wien
1861.
- [33747.] Die **Dieterich'sche** Sort.-Buchh. in
Göttingen sucht:
1 Lotze, Mikrokosmos. 3 Bde.
- [33748.] **Emil Baensch Nachf.** (C. E. Klotz)
in Magdeburg sucht:
1 Generalstabswerk 1870/71. Cplt. Neu.
Broschirt oder gebunden.
- [33749.] Die **Gutmann'sche** Buchhandlung
(Otto Enslin) in Berlin sucht:
1 Veröffentlichungen d. kaiserl. Gesund-
heits-Amtes. Jahrgang 1. u. ff.
- [33750.] **Victor v. Zabern** in Mainz sucht:
1 Dittmar, Weltgeschichte im Umriss.
1 Seydlitz, größere Schulgeographie.
1 Exercir- und Schützen dienst der preussischen
Infanterie. Potsdam 1877.
- [33751.] **R. Lechner's** k. k. Hof- u. Univ.-
Buchh. in Wien sucht:
1 Diezmann, Goethe u. die lustige Zeit von
Weimar.
- [33752.] **K. F. Koehler's** Antiqu. in Leipzig
sucht:
Archiv f. Ophthalmologie. Complet u. ein-
zelne Bde.
- [33753.] Die **Fr. Ferstl'sche** Buchh. (Franz Bechel)
in Graz sucht:
1 Schilling, Polyphonomos.
1 Glasbrenner's Werke. (Alles was ersch.)
1 Jornandes, über d. Ursprung u. d. Thaten
der Gothen. Deutsche Uebersetzung.
- [33754.] **Rud. Barth** in Aachen sucht:
Rosenmund, Biogr. d. hl. Norbert.
Centralblatt f. d. höh. Schulwesen. Jahrg.
1881. Cplt.
Weigand, d. Wörterbuch.
- [33755.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
Hedwigia 1852—80.
Journal f. prakt. Chemie. N. F. I—XX.
Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Culturgesch.
Archiv f. Literaturgesch., v. Schnorr.
- [33756.] **Leo Liepmannssohn** in Berlin sucht:
Ebert, Ueberlieferungen zur Geschichte,
Literatur etc. 1. Bd. 1. Stück. Dresden
1826.
Hartmann v. Aue, Iwein, übersetzt von
Baudissin.
Jacoby, Schmidt's Werke. Berlin 1815.
Weller, Repertorium typographicum. Nörd-
lingen 1864.
- [33757.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:
1 Mémoires du duc de Rovigo. 8 Vols.
Paris 1828.
1 Wolfram von Eschenbach. Hrsg. von
San Marte. Bd. 2. 1837.
1 Stifter, Briefe. Bd. 1. 1869.
1 Müller, Mahler, Werke. Bd. 1. Heidel-
berg 1825.
- [33758.] **R. Kymmel** in Riga sucht:
1 Das 6. u. 7. Buch Mosi's.
1 Die Berliner Märztage.
1 Pfeleiderer, Loze's Weltanschauung.
1 Stein, Geschichte der socialen Bewegung.
2 Bde.
3 Zimmermann, Wesen u. Gesch. der moder-
nen Polizei.
1 Zitelmann, Begriff jurist. Personen.
1 Tanner, Legatio polono-litth. in Mosco-
viam.
- [33759.] **Bernh. Nagel** in Budapest sucht:
1 Böninghausen, C. v., Versuch einer ho-
möopath. Therapie. (1833.)
- [33760.] **Wilh. Koch** in Königsberg sucht:
1 Siebold, Süßwasserfische v. Mitteleuropa.
1 Heffel u. Rner, die Fische der oesterr.
Monarchie.
- [33761.] **Oscar Ehrhardt** in Marburg sucht:
1 Nord u. Süd. Jahrg. 1880. Cplt.
- [33762.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Hegel, Gesch. d. Städteverfassung von Ita-
lien. Leipzig 1847.
Lermontoff, poetischer Nachlass. Berlin
1852.
Maurer, Einleitung z. Gesch. d. Mark- etc.
Verfassung, München 1854.
Maurer, krit. Ueberschau (?).
- [33763.] **G. Dülfer's** Antiquariat in Breslau
sucht schleunigst:
1 Dächsel, Bibelwerk. Cplt.
1 Kennedy, sämmtl. Werke.
- [33764.] **Rother & Drescher** in Leipzig suchen:
Schaefer, Geschichte des sächs. Postwesens.
- [33765.] **L. Jent** in Solothurn sucht:
Lermontoff, Held u. Zeit. Berlin 1852, C.
Schultze.
- [33766.] **C. Ricker** in St. Petersburg sucht:
Quetelet, Statistique internationale. Bruxelles.
- [33767.] Die **Hepple'sche** Buchhdlg. (Friedrich
Ehmann) in Bamberg sucht:
Fliegende Blätter. Aeltere Jahrg. Sauber
erhalten.
Offerten direct.
- [33768.] **Gustav Fock** in Leipzig sucht:
Guillaume, clerc de Normandie, Bestiaire
divin, par Hippeau. Caen 1852. — Allgem.
Encyklop. d. Physik. I. Karsten, allgem.
Physik. Lpzg. 1856. — Niebuhr, röm.
Gesch. V.-A. — Kögel, Aus d. Vorhof ins
Heiligthum. 2 Bde.; — Lasset Euch ver-
söhnen mit Gott; — Brief Pauli an die
Römer; — 1. Brief Petri. — Herbst,
histor. Hilfsbuch. — Lübker's Real-Lexi-
kon. — Frank, die Theologie der Concor-
dienformel. 4 Bde. 1858—64. — Foerster,
Fr., neuere u. neueste preuss. Geschichte. IV.
V. — Corpus juris civilis, von Mommsen-
Krüger; — do. v. Otto, Schilling u. Sin-
tenis. — Heumann, Handlexikon. — Kolbe,
kurz. Lehrb. d. anorg. Chemie. — Pischon,
Denkmäler der deutschen Sprache. 6 Bde.
— Alles über Mädchenschulwesen. —
Fresenius, qualit. Analyse. 14. A.; —
quant. Analyse. 6. A.
- [33769.] **Karl J. Trübner** in Strassburg
sucht:
Büsching u. von d. Hagen, Grundriss.
Büsching u. v. d. Hagen, Volkslieder.
Bopp, vgl. Grammatik. 1833—52.
Eschenburg, Denkmäler deutscher Dichtg.
- [33770.] **Graefe & Unzer** in Königsberg i/Pr.
suchen:
1 Glück, Commentar. Bd. 10—21., event.
Bd. 15. 16. apart.
- [33771.] **G. Sterzel's** Buchh. in Gumbinnen
sucht:
1 Freitag, Bilder a. d. deutschen Vergangen-
heit.
- [33772.] **J. Heß** in Ellwangen sucht und
bittet um gef. directe Offerten:
Magazin für die Literatur des Auslandes.
Sämmtl. Jahrg.
Schiller, Wallenstein, lat. und deutsch von
Griesinger.
Rovers, die Phöniciere.
Ebert, Handschriftenkunde.
Germania. Zeitschrift f. deutsche Alterthums-
kunde v. Pfeiffer. Jahrg. 1—26., auch
einzelne Jahrg.
- [33773.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
Ziegler, Hier., Dramata sacra duo (infanti-
cidium et de decem virginibus).
Zeitschrift für luther. Theologie. Jahrg.
1840—45.
Lilienthal, d. gute Sache. Vollständig und
einzelne Bände.
Le Roy, d. heilende Medicin.
- [33774.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Eckermann, Gespräche mit Goethe.
- [33775.] **Habicht's** Buchh. in Bonn sucht:
1 Nidel, die evangel. Perikopen. 18 Bde.
- [33776.] **G. A. Götz** in Marienbad sucht und
erbittet Offerten direct:
1 Winterfeld, ein bedeutender Mensch. 1. Bd.

[33777.] **O. Rothacker** in Berlin sucht: Roscoe-Sch., ausf. Lehrbuch d. Chemie. Bd. 1. 2. — Macaulay, crit. and hist. essays. 5 Vols. — Uffelmann, Darst. d. auf d. Geb. d. öffentl. Gesundheitspflege in ausserdtchn. Ländern bis jetzt Geleisteten. — Kankelwitz, Sägemühlen. — Otto-Birnbaum, landw. Gewerbe. — Jischinsky, Diffusionen. — Uhland, Taschenkalender f. 1882. — Linderer, Lehrbuch d. Zahnheilkunde. — Leunis, Synopsis d. Botanik.

[33778.] **Robert Hoffmann** in Leipzig sucht: Dettel, R., d. Hühner- u. Geflügelhof. 6. Aufl. Weimar.

Begener, J., d. Hühnerbuch. 2. Auflage. Leipzig.

Fries, C., Lehrbuch d. Wiesenbaues. Braunschweig 1866.

Fischer, d. menschlichen Abfälle.

Ellerbrock, J., d. holländische Rindviehzucht. 2. Aufl. Braunschweig.

[33779.] **H. Burdach** in Dresden sucht: Nagler, Monogrammist. Cplt.

[33780.] **Heerdegen-Barbed** in Nürnberg sucht: Sporschil, Kaiserchronik. — Wieland's Werke, v. Gruber. (12.) Bd. 26. u. 28. — Dante, übers. v. Kopisch. Berlin 1842.

[33781.] **O. May's** Buchhandlung (E. Roeder) in Chemnitz sucht: Lehnerdt, Ortsverzeichniss. Cplt. Neu.

[33782.] **Luka Jocić & Co.** in Neusatz suchen: 1 Bornmüller, Waffenschmied. Jahrg. 1881. (Leipzig, Mertens.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[33783.] Zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Deutsche Bücherei. Heft 7—12.

Durch gef. umgehende Remission dieser Hefte würden Sie mich zu besonderem Danke verpflichten.
Breslau, Juli 1882.

E. Schottlaender.

[33784.] Dringend wiederholt sofort zurückerbeten:

Austriaca. Betrachtungen und Streiflichter. (In gelbem Umschlag. Preis 3 M 75 & netto. Anfang Juni ausgegeben.)

Nach dem 15. August können wir Expl. dieser Schrift nicht mehr zurücknehmen.
Leipzig, im Juli 1882.

Duncker & Humblot.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[33785.] Ein mit den Verlagsarbeiten vertrauter, zuverlässig arbeitender junger Mann findet ev. sofort Stellung als 2. Gehilfe in einem südd. Verlagsgeschäft. Gef. Offerten unter A. Z. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[33786.] Geschäftsführer gesucht. — Ich suche für mein Geschäft einen ersten Gehilfen, welcher dem Sortiment und der Leihanstalt selbständig vorstehen kann. Gehalt 1000 M. Fixum und Tantieme nach Uebereinkunft. Der Eintritt müßte zum 15. August, spätestens zum 1. September erfolgen. Nur Cautionsfähige u. Bestempfohlene wollen sich melden.

Würzburg. **A. Ritter,**
königl. Bayr. Hof-Musikalienhandlung.

[33787.] Zum sofortigen Eintritt wird für eine Berliner Buchhandlung (Sortiment und Verlag) ein gewandter Gehilfe mit Kenntniß der englischen und franzöf. Sprache (Conversatio) gesucht.

Herren, die mit allen Sortiments- u. auch Verlagsarbeiten vertraut, gewandt im Verkehr mit dem Publicum sind u. die auf eine dauernde Stellung reflectiren, wollen ihre Offerten (Photographie ist beizulegen) unter Chiffre B. S. 1. an das Post-Amt Nr. 64. postlagernd Berlin, Unter den Linden Nr. 5, richten.

[33788.] Ich suche per 1. Sept. einen gut empf. 1. Gehilfen, der die doppelte Buchführung gründlich kennt, im Correctur-Lesen geübt, überhaupt äußerst pünktlich zu arbeiten gewöhnt ist.

Nur solche (nicht zu junge) Herren, die obig. Anford. voll u. ganz entsprechen können und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen sich melden.

Eßlingen, den 20. Juli 1882.

Wilh. Langguth's Verlag.

[33789.] In einem Sortimentsgeschäfte Nürnbergs ist eine Volontärstelle durch einen strebsamen, soliden jungen Buchhändler, dem an weiterer Ausbildung liegt, zu besetzen. An Entschädigung für Kost und Logis wird 40 M. pr. Monat gewährt. Gef. Offerten sub H. E. # 100. postlagernd Nürnberg.

Gesuchte Stellen.

[33790.] Ein seit mehreren Jahren selbständiger Buchhändler, welcher durch Mangel an Betriebscapital gezwungen wird, seine Reisebuchhandlung aufzulösen, sucht per sofort oder 1. October c. eine passende, möglichst selbständige Stellung in einer Handlung, welche seinen Abonnenten-Bestand mit übernimmt, oder wo ihm sonst Gelegenheit geboten wird, jene auszuexpediren. Derselbe ist mit dem Reisebuchhandel u. speciell mit dem im letzteren unvermeidlichen Proceßwesen durchaus vertraut und unermülich in der Arbeit.

Gef. Off. sub S. 967. an G. L. Daube & Co., Ann.-Exp. in Frankfurt a/Main erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Oleographien.

[33791.]

Man verlangt Preis-Aufgabe (baar) und Probe-Expl. der Oleographien:

1. Jesus heilt einen Blinden.
2. Die Bergpredigt.

Zu liefern in Partien von 100 Expl. Im Ganzen können von jedem Blatt vielleicht 1000 Expl. nöthig sein. Gef. Offerten unter Motto „Oleographien“ an Seyffardt's Annoncen-Bureau in Amsterdam.

Lipperheide's Weihnachts-Katalog 1882.

[33792.]

Insertions-Preis:

2 & die Zeile jedes Tausend.
Auflage höchstens 50,000.

Die ganze Einrichtung ist darauf berechnet, den Leser nicht durch ungeordnete Inseraten-Massen zu ermüden. Ganz im Gegensatz zu der allgemeinen Inserirungs-Methode werden deshalb auch die Anzeigen systematisch nach Rubriken geordnet. Jeder weiß hiernach sofort das zu finden, was er sucht. Zugleich wird es selbst dem kleinsten Inserat leicht, die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Um den Herren Verlegern für ihr Inseraten-Budget einen sicheren Anhalt zu geben, wird die Höhe der Auflage auf 50,000 beschränkt. Die Zeile kommt also im höchsten Falle auf 1 M. zu stehen, ein verhältnißmäßig sehr niedriger Betrag. Den Zeilenraum für Illustrationen berechne ich mit 20% Rabatt.

Den Facturen über die Anzeigen-Beträge wird ein Exemplar des Kataloges und der Nachweis über den Verbleib der Auflage beigefügt.

Die Hauptzeilen werden, falls die Anzeige nicht zu klein, in Rothdruck gegeben. Die typographische, jedenfalls ökonomische Einrichtung muß in Rücksicht auf die Zusammenstellung der Rubriken zu einem gewissen Theile mir anheimgestellt werden, ebenso eine allenthalbige Beschränkung roth zu druckender Zeilen, um das Ganze nicht bunt und wirkungslos werden zu lassen. Von jedem Inserat wird dem Auftraggeber ein Correctur-Abzug gesandt.

Die Anzeigen enthalten am besten nur die Preise für gebundene Exemplare; die Angabe des Preises auch für geheftete ist, da es sich um Geschenk-Literatur handelt, unzumuthig und beansprucht nur unnütz Raum.

Für abzudruckende Illustrationen werden gute Kupfernieder schläge erbeten.

Jedes Werk, über das ein Inserat in titelförmigem, nicht katalogförmigem Satz beauftragt wird, zeige ich zur Kenntniß für den Sortimentshandel im „Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel“ rechtzeitig auf meine Kosten an.

Inserat-Austräge erbitte ich bis spätestens den 15. September. Da für nur etwa 60 Seiten Anzeigen Raum vorhanden, so muß, sobald diese gefüllt, die Annahme geschlossen werden.

Franz Lipperheide

(Expedition der Illustrierten Frauen-Zeitung)
in Berlin.

[33793.] Zurückgesetztes Sortiment jeder Art, auch größere und kleinere Sortiments- u. Antiquariats-Lager kaufe ich stets zu angemessenen Preisen gegen sofortige Zahlung.
Moriz Glogau in Hamburg, Graskeller 20.

Aus Nord - Amerika.

[33794.]

Zum Inseriren empfehlen wir deutschen Verlegern, welche für die Vereinigten Staaten und Canada passende Werke herausgeben, die hier unter Buch-, Zeitschriften- u. Schreibmaterialien-Händlern vorzugsweise circulirenden Zeitschriften:

„The American Bookseller“

und

„The Newsdealers' Bulletin and Price-Current“.

„The American Bookseller“ erscheint in einer Auflage von 5000 Exemplaren mindestens, am 1. und 15. eines jeden Monats; „The Newsdealers' Bulletin“ erscheint am 1. eines jeden Monats in einer Auflage von mindestens 3000 Exemplaren.

Der jährliche Abonnementspreis für den „American Bookseller“ beläuft sich auf 6 M netto baar, für den „Newsdealers' Bulletin and Price-Current“ auf 3 M netto baar und franco per Post an irgend eine Adresse in Europa.

Der Preis der Inserate stellt sich wie folgt:

a) Für den „American Bookseller“:

Die letzte Seite des Umschlages 200 M baar.

Die Innenseite des Umschlages 160 „ „

Die Innenseite der Zeitschrift 120 „ „

Eine halbe Seite der Zeitschrift 64 „ „

Eine Viertelseite der Zeitschrift 36 „ „

Eine Achtelseite der Zeitschrift 20 „ „

Auf einmalige Insertionen wird kein Rabatt gewährt; dagegen gewähren wir bei Wiederholungen, selbst falls neu gesetzt werden muss:

10% auf 2malige Insertionen,

15 „ „ 4 „ „

20 „ „ 6 „ „

25 „ „ 8 „ „

30 „ „ 12 „ „

33½ „ „ 24 „ „ und darüber.

a) Für den „Newsdealers' Bulletin and Price-Current“:

Eine Spalte 48 M

Eine halbe Spalte 24 M

Eine Viertel-Spalte 12 M

Eine Seite 120 M

Auf ein- und zweimalige Insertionen wird kein Rabatt gewährt, dagegen auf mehrmalige Insertionen 20% gegeben werden.

Unser Commissionär, Herr F. A. Brockhaus in Leipzig, wird auf Wunsch eine Probe-Nummer denjenigen Herren Verlegern zuschicken, welche sich dafür interessiren, und besitzt derselbe auch einigen Vorrath, um Abonnements auf die eine oder die andere Zeitschrift sofort ausführen zu können.

Wir sind gern bereit, den Herren Verlegern, welche durch Inserate oder editorielle Notizen auf das bücherkaufende Publicum direct einzuwirken wünschen, die geeigneten Mittel anzugeben, durch welche sie ihren Zweck voraussichtlich am leichtesten und unter möglichst geringen Auslagen erreichen dürften, sowie wir überhaupt jederzeit bereit sind, Collegen in all' solchen Fällen Auskunft zu ertheilen, welche innerhalb unserer Kompetenz liegen.

Wir werden hierfür, ausser nach vorhergegangener Uebereinkunft, nichts berechnen, bitten jedoch, keinerlei Anfragen an uns zu richten, welche lediglich zur Befriedigung der Neugierde dienen sollen.

New-York, im Juli 1882.

The International News Company.

Schulz, Adressbuch 1883.

[33795.]

Sämtliche Zirkulare mit Formular zur Berichtigung des

Adressbuch für den Deutschen Buchhandel 1883.

wurden heute direkt an die hiesigen Herren Kommissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Kommittenten abgegeben, nachdem diejenigen an überseeische Handlungen bereits direkt per Post expedirt wurden.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Zirkular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann, da das Adressbuch f. 1883 schon im Januar erscheinen soll.

Der allgemeinen und prompten Rücksendung des obigen Formulars (nicht des Zirkulars) entgegensehend, zeichne

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, 26. Juli 1882.

Otto Aug. Schulz.

[33796.] Die Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft in Berlin, Ritterstraße 47, arbeitet seit 8 Jahren mit 42 tüchtigen eingearbeiteten Setzerinnen und wünscht die Herstellung noch einiger wissenschaftlicher oder Pracht-Werke zu billigsten Bedingungen zu übernehmen.

[33797.] Rector Schwobow in Ludau, mit Herausgabe d. 3. Aufl. f. Broschüre: „Vorbereit. auf d. Mittelschule.“ und e. ähnl. Arb. z. Vorbereit. auf die 2. Lehrerprüf. beschäftigt, ersucht Verleg., ihm dafür geeign. Werke üb. Pädagogik, Religion, Deutsch, Geschichte, Mathem., Geograph., Naturwissensch., Latein., Französl., Engl., — sowohl groß., die sich f. d. Selbststud. eign., als fürz. Repetitionsbüch. zur Besprech. resp. Empfehl. i. d. genannt. Brosch. durch Kupfer's Buch. daf. zu übers. Bücher, welche jen. Zwecke n. entspr., erfolgen auf Verlang. zurück.

Achtung!

[33798.]

Neue Fälle von Schwindeleien beim Abonnentenjammeln für „Vom Fels zum Meer“, die von unbefugten Colporteurs unter Mißbrauch der Firmen renommirter Sortiments-handlungen verübt wurden, nöthigen mich zu der dringenden Bitte an alle Collegen, die Gepesteten immer zu sofortiger Anzeige bei der zuständigen Behörde zu veranlassen.

Nur wenn dies sogleich und von dem Geschädigten selbst geschieht, ist Hoffnung, der Schwindler habhaft zu werden, da von mir eingereichte Beschwerden bis jetzt immer zu spät kamen.

Stuttgart, im Juli 1882.

W. Spemann.

Inserate und Beilagen

[33799.] finden durch die

Deutsche Rundschau

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 S.

Für Beilagen berechnen wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.; Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Inserate für das September-Heft erbitten wir bis spätestens 12. August. Beilagen sind in 8000 Exemplaren bis zum 15. August franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. August an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[33800.]

Von den am 21. Juni cr. gemäß §. 37. unseres Statuts behufs Amortisation ausgelosten Actien sind folgende Nummern noch nicht eingelöst:

Nr. 77. 314. 630. 956.

Nr. 1114. 1213. 1272. 1821. 1966.

Nr. 2132. 2218. 2624. 2671. 2783. 2906.

Nr. 3318. 3590. 3791.

Nr. 4061. 4192.

Die Inhaber der mit diesen Nummern bezeichneten Actien belieben dieselben nebst den noch nicht fälligen Dividendenscheinen und Talon gegen Empfang des Nominalbetrages und Genußscheines an die

Deutsche Bank hier selbst, Behrenstr. Nr. 9-10, abzuliefern.

Folgende Nummer von der Verloosung vom 21. Juni 1881:

Nr. 763.

sind noch nicht eingelöst, worauf wir wiederholt aufmerksam machen.

Berlin, den 24. Juli 1882.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[33801.] Zur Auskunft über einen gewissen Gg. Versl. Colporteur, findet man bereit **Georg Verza** in Landsberg a/Vech.

J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart.

[33802.]

Soeben wurde von uns ausgegeben:

Katalog Nr. 150. Volksmedizin und Heilkunde älterer Zeit, Koch- u. Kräuterbücher, Haus- u. Landwirthschaft, Gartenbau, Jagdkunst u. s. w. u. s. w.

Das reichhaltige Verzeichniss enthält eine grosse Auswahl älterer und neuerer Kochbücher, Arzneibücher, Jagdbücher, populärer Werke etc. und steht denjenigen Handlungen, welche Verwendung für derartige populäre Literatur haben, gern mehrfach zu Diensten. Rabatt 15% franco Leipzig. Bei grösseren Bestellungen aus diesem Verzeichniss geben wir einen Extrarabatt je nach Höhe des Auftrages.

Stuttgart, Juli 1882.

J. Scheible's Antiquariat.

Lithogr. Anstalt u. Steindruckerei von C. Kirst

in Leipzig, Lange Strasse 22.

[33803.]

Anfertigung aller lithogr. Arbeiten in vorzüglicher Ausführung. — Speciell für wissenschaftliche Werke jeder Art; kartographische Arbeiten, Pläne, Landkarten. Technische und kunstgewerbliche Abbildungen in Schwarz- und Farbendruck. Portraits, Titel, Umschläge etc. in künstlerischer Ausführung.

Verpackte Remittenden:

1 Müller, Schatten auf Höhen. 2 Bde. (Bonz & Co.)

1 Bruns, Apparate. (T., Laupp.)

1 Bilder ohne Rahmen. (S., Winter.) Geb.

[33804.] wurden bei m. diezj. D.-M.-Remitt. verpackt; bitte event. um gef. Anzeige.

Basel, den 22. Juli 1882.

Chr. Meyri's Buchhandlung
(W. Med.)

Elegante Halbfranz-Decken für Vierer's Convers.-Lexikon

[33805.] offerirt, um schnell damit zu räumen, à 50 A

E. G. Weimann.

Leipzig, Lange Str. 21.

[33806.] Für eine umfassend gebildete Dame, die hinterlassene Tochter eines der bedeutendsten deutschen Literaturhistoriker der Gegenwart, suchen wir dauernde Beschäftigung unter bescheidenen Ansprüchen.

Als Uebersetzerin aus dem Englischen, Französischen oder Italienischen, als Correspondentin oder literarische Gehilfin bei einer Redaction würde sie Treffliches leisten.

Wir sind zu näherer Auskunft gern bereit.
Leipzig, im Juli 1882.

Dunder & Humblot.

[33807.] Maculatur

in verschiedenen Formaten habe ich einen größeren Posten abzugeben.

Leipzig.

Julius Klinckhardt.

[33808.] Verlegern

von Werken aus dem Gebiet der Frauenliteratur, Erziehung, Haushalts- u. Kochkunde, Belletristik, Handarbeit etc., empfehlen wir als

wirksamstes Insertionsorgan

das im 2. Jahrgang in unserem Verlage erscheinende

Familien-Wochenblatt für Haushalt u. Küche.

Ein Leitfaden u. Rathgeber für unsere Frauen u. Töchter.

Auflage 3000.

Insertionspreis pro Petitzeile nur 15 A.

Recensionsexemplare sind der Redaction erwünscht. Nicht Geeignetes folgt zurück.
Zürich. Trüb'sche Buchhandlung.

[33809.] Geschichtliche, wissenschaftliche oder militärische Werke aus dem Französischen oder Englischen ins Deutsche zu übersetzen gesucht.Adr. zu erfahren durch die Verlags-Buchhandlung Trowitzsch & Sohn in Berlin.

[33810.] Auflagereife und Maculatur sind zu verkaufen.

Hannover, 20. Juli 1882.

Gelwing'sche Verlagsbdlg.

Chromo-Photographie.

[33811.]

Dazu nöthige convexe Gläser, präp. Wachs, Pasta etc. liefert

Jul. Wettstein Nachfolger
in Heidelberg.

Die

Galvanoplastische Anstalt

[33812.]

Rud. Schwerthofer

in Stuttgart

empfehl ich zur Anfertigung von tadellosen Clichés, den Em. für 2 A, bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

[33813.] Meine mit den besten Maschinen u. Materialien ausgestattete

Buchbinderei

empfehle den Herren Verlagsbuchhändlern bei billiger und sauberer Arbeit auf's angelegteste. (Specialität: Calico-Einbände).

F. Kolbe, Buchb.-Meister.

Berlin S. W., Friedrich-Str. 237.

Vinierte Schreibhefte!

[33814.]

Viniatur-Muster u. Probehefte gratis!

Harburg a/E.

Gust. Elkan.

Für Fachzeitschriften!

[33815.]

Ein auch im Inseratenwesen erfahrener Redacteur mit Prima-Referenzen sucht Stellung. Derselbe würde sich auch mit Capital betheiligen. Offerten sub „Zeitschrift“ Berlin W., Postamt 62. postlagernd erbeten.

[33816.] Mittler's Sort. (A. Bath) in Berlin, Schlossfreiheit 7, erbittet direct Antiquariats-Kataloge, betr. Militaria, alte u. neu herausgekommene.

Clichés aus dem Schalk,

[33817.] für Kalender, illustrierte Blätter etc. geeignet, offerire ich zum Preise von 10 A p. □ Em. mit 15% Rabatt gegen baar.

Lieferfrist ca. 8 Tage.

Leipzig.

Fr. Thiel.

Echt Strebel'sche Tinte

[33818.] in vielen Buch- u. Papierhandlungen.

Für Garnisons-Orte.

[33819.]

Zur Ausschmückung

der Offizier-Casinos, Casernements etc. empfehle ich aus meinem Verlag die lebensgroßen Portraits preuß. Regenten, Kronprinz etc. in Lithographie, schwarz und colorirt, fertig eingerahmt. Prospective u. Proben gratis. (An jeder Collection 15 1/2 A Gewinn.)
Herm. J. Meidinger in Berlin.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — An Herrn Chr. Limbarth in Wiesbaden. — Unsere Antwort an den Vorstand des Wiesbadener Buchhändlervereins, insonderheit an seinen Präses, Herrn Chr. Limbarth. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 33641—33819.

Ackermann, Th. in R. 33693.
Anonyme 33647—54. 33785.
33787. 33789—91. 33809.
33815.
Aßner & C. in B. 33729.
33762.
Bachem 33682.
Bäcker in Eß. 33722.
Baensch in B. 33679.
Baensch Nachf. 33748.
Baer & C. in B. 33688.
Barth in A. 33754.
Bazar - Actien - Gesellschaft
33800.
Behrendt in B. 33655.
Blasching 33722.
Brans in L. 33720.
Bruns' Berl. 33688. 33677.
33686.
Buchdr. - Actien - Gesellschaft,
Berl., 33796.
Buchh. Polzt. in B. 33697.
Burbach 33779.
Burmans 33744.
Coppentrath in R. 33665.
v. Deder 33675.
Dieter in C. 33699.
Dieterich'sche Sort. 33747.

Drescher 33696.
Düller 33763.
Dunder, F. in B. 33669.
Dunder & H. 33784. 33806.
Ehrhardt 33761.
Ehrlich in B. 33735.
Elkan 33814.
Enke 33662.
Ey 33698.
Feller 33746.
Feller & G. 33737.
Ferstl 33753.
Fischer in L. 33644.
Fluthwedel & C. 33739.
Fod 33768.
Fournier & H. 33691.
Freund in B. 33681.
Frid in B. 33730.
Frommann's Sort., E., in F.
33727.
Gabriel 33743.
Gerold & C. 33702.
Glogau 33793.
Goar, F. St., 33724.
Göh 33776.
Gräfe & U. 33770.
Gropius in B. 33707.
Gutmann 33749.

Haar & St. 33723.
Habicht 33775.
Hainauer 33742.
Hah in Schönwalde 33658.
Hedenbauer 33725.
Heerdeggen-Barbeck 33780.
Helwing, Berl. in D. 33671.
33810.
van Hengel & C. 33717.
Hepple in B. 33767.
Heß in C. 33772.
Hesse in L. 33656.
Hender & J. 33666.
Hirschwald 33684.
Hoffmann, R. in B. 33778.
Hoffmann & C. 33740.
Huische in B. 33719.
Janke, R., 33704.
Jent 33765.
Institut, Bibliogr., 33661.
Jocic & C. 33782.
Jordan's S.-B. 33673.
Kemin & J., Sort. 33709.
Kirt in Leipzig 33803.
Klemm, D., in L. 33645. 33692.
Klinckhardt 33807.
Koch in R. 33760.

Koch in R. 33736.
Kochler's Ant. in L. 33752.
Kolbe in Berlin 33813.
Köppen 33726.
Kramers & S. 33716.
Kummel 33758.
v. Lama 33671.
Langguth 33788.
Lechner's Hofbuchh. 33751.
Liegel 33690.
Lippmann'sohn 33756.
Lipperheide 33792.
Lorenz in L. 33706.
Loricher in T. 33714.
Mansfeld, G., in B. 33676.
Meidinger 33819.
Mende 33732.
Menri 33804.
Mittler's Sort. in B. 33816.
Moritz & M. 33695.
Nagel in B. 33759.
Neber 33660.
Nehrhorn 33715.
Neus Comp., Intern., 33794.
Rutt 33731.
Ralm 33705.
Partel, Gebr., 33799.

Peppmüller 33774.
Perthes, J. 33664.
Rabelli 33687.
Reclam jun. 33670.
Reuther 33642. 33768.
Rider in St. B. 33766.
Ritter in B. 33786.
Rosenthal in R. 33710.
Rothacker 33777.
Rother & D. 33764.
Scheible 33757. 33802.
Schmithals 33701.
Schönfeld 33694.
Schöpfer 33703.
Schottlaender 33783.
Schulze, H., in L. 33741.
Schulz, D. H., in L. 33795.
Schulze, R., in B. 33680.
Schwerthofer in Stuttgart
33812.
Schwobnow in Budau 33797.
Silomon 33700.
Spemann 33798.
Springer 33685.
Stabel 33689. 33713.
Staupe 33646.
Stauffer 33798.

Steiner in B. 33712.
Stern in B. 33711.
Sterzel 33667. 33771.
Strauß in B. 33734.
Strebel 33818.
Thiel in L. 33817.
Tiemer in D. 33648.
Trüb 33655. 33808.
Trübner 33769.
Tzietmeyer 33678.
Velhagen & K. 33718.
Verein, Deutscher, in B.
33663.
Verja 33801.
Voigt, B. F., in B. 33683.
Vorst. d. Corp. d. Berliner
Buchh. 33641.
Wallroth 33659.
Weigel, T. D., 33773.
Weimann 33805.
Weller in B. 33745.
Wettstein Nachf. in Heidel-
berg 33811.
Winter in D. 33733.
Wolf in L. 33674.
Woerl, Sep.-Cto. 33647.
v. Jabern 33750.